THALHEIM INFORMIERT

AMTSBLATT DER MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS www.thalheim.at

Jahrgang 37
Folge 3
März 2008
Zugestellt durch Post.at

Berichte & amtliche Informationen

IN DIESER AUSGABE:

Interview mit dem Bürgermeister (S 2-3)
Wir gratulieren (S 4)
Berichte der Vizebürgermeister (S 5-6)
Berichte der Referenten (S 7-8)
Aktuelles (S 8-16)
Sport & Freizeit (S 17- 19)
Service (S 20-25 und S 28)
Veranstaltungen (S 26-27)

FOTO: DER OSTERHASE ZU BESUCH IM KINDERGARTEN

FROHE OSTERN

wünschen Ihnen die Gemeindevertretung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim bei Wels

FINANZSITUATION DER MARKTGEMEINDE

„KÖNNEN WIR UNS DAS ALLES LEISTEN?“

Lokale Medien berichten in letzter Zeit immer wieder von den geplanten Projekten der Marktgemeinde Thalheim. Die Frage ist: Kann sie sich das alles leisten? Bürgermeister Andreas Stockinger wurde gebeten, die aktuelle Situation in Form eines Interviews klar darzustellen.

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2007 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 13. März behandelt. Wie stellt sich aufgrund der Bilanzierung per 31. Dezember 2007 die Finanzsituation dar?

Ehrlich gesagt können wir uns gar nicht erinnern, wann Thalheim in einer derart positiven finanziellen Situation war. Alle geplanten Vorhaben sind leistbar. Im ordentlichen Haushalt haben wir einen Überschuss in Höhe von 90.000 Euro. Zusätzlich konnten wir 150.000 Euro rücklegen, die in weiterer Folge als Eigenmittel für die Sanierung der Volksschule verwendet werden sollen. Thalheim ist ein starker und attraktiver Wirtschaftsstandort. Das beweisen die Einnahmen bei der Kommunalsteuer, welche im vergangenen Jahr mit 2,1 Millionen Euro verbucht wurden.

Zum Thema Einnahmen:
Gebühren sind immer wieder ein Thema für den Bürger. Wie geht man in der Marktgemeinde mit diesen um?

Die Gebühren sind, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist, kostendeckend kalkuliert und gehen in keinem Bereich über die vom Land Oberösterreich vorgeschriebenen Mindestgebühren hinaus.

Und wie sieht es auf der Ausgabenseite aus?

Es wurde weniger ausgegeben, als für 2007 vorgesehen war. Das ergibt sich einerseits aufgrund von Sparsamkeit im laufenden Betrieb und andererseits wurde danach getrachtet, neue Vorhaben erst zu beginnen, wenn die Finanzierung für laufende Projekte abgeschlossen ist. Wir haben glücklicherweise einen geringen Stand an aufgenommenen Darlehen, was sich nachträglich sehr positiv auf die anfallenden Zinsen auswirkt.

Sogenannte Pflichtausgaben machen anderen Kommunen schwer zu schaffen. Geht es Thalheim ähnlich?

Natürlich kämpfen wir auch in Thalheim mit den jährlich sehr stark steigenden Pflichtausgaben. Unser Aufwand dafür betrug im Jahr 2007 rund 2,7 Millionen Euro, das ist fast ein Drittel des gesamten Budgets. Dieser setzt sich größtenteils aus dem Krankenanstaltenbeitrag und den Zahlungen für die Seniorenbetreuung im Bezirk und die Jugendwohlfahrt mit einem Betrag von circa 2 Millionen Euro zusammen. Der Rest wird für die Landesumlage, mobile Altenhilfe, Verkehrsverbund, Rettungswesen und Lehrlingsausbildung aufgewendet.

Welche Projekte wurden in letzter Zeit abgewickelt?

Alle derzeit laufenden Vorhaben, wie zum Beispiel Straßenbau, Hochwasserschutz Schauersberg, Ausbau des Betriebsbaugebietes Am Thalbach, Volksschulprojekt, Umbau der Landesmusikschule sowie der Wasserleitungs- und Kanalbau werden durch Eigenmittel, Landeszuschüsse und Interessentenbeiträge bewältigt. Lediglich für die Sanierung unserer Wasserleitung, die zum Teil bereits über fünfzig Jahre alt ist und dringend erneuert werden muss, wurde zur teilweisen Finanzierung ein Darlehen aufgenommen.

Ihr Resümee zum Rechnungsabschluss 2007?

Der Gemeinderat hat sich bei der Voranschlagserstellung klare Ziele mit dem Hauptaugenmerk auf sparsame und wirtschaftliche Budgetpolitik gesetzt.
Das Rechnungsergebnis 2007 zeigt, dass wir diese Vorgaben aufgrund einer von allen Fraktionen getragenen Budgetdisziplin jedenfalls erreicht haben.
Weiters hat die allgemeine positive wirtschaftliche Entwicklung im abgelaufenen Jahr dazu beigetragen, die Bilanz noch wesentlich zu verbessern.

Kann man die Finanzlage der Marktgemeinde mit der freien Wirtschaft vergleichen.
Gibt es hierfür eventuell eine Kennzahl?

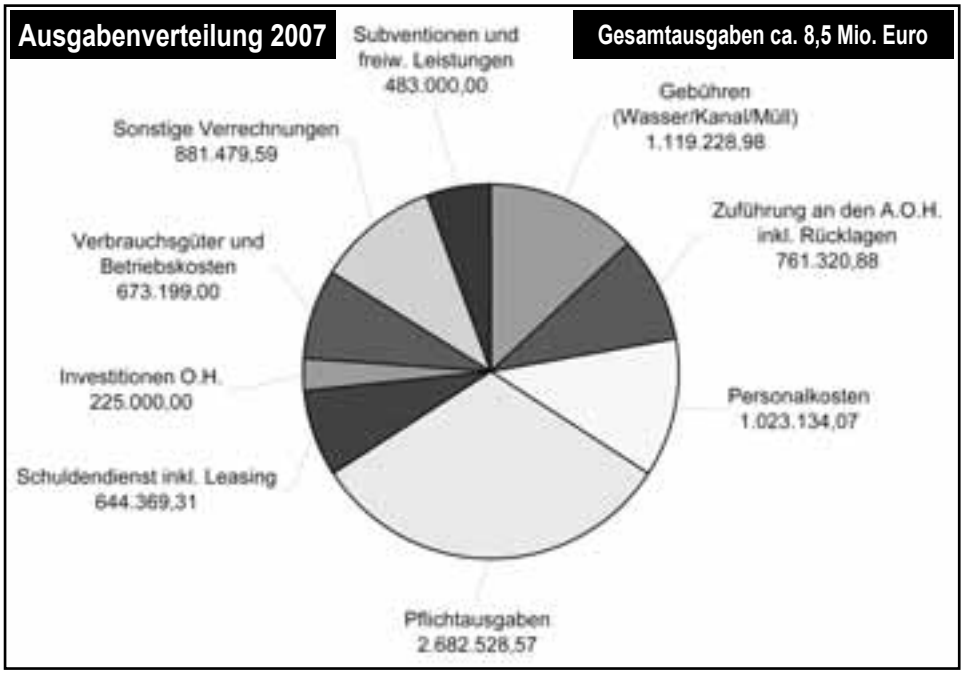
Natürlich ist das möglich und wird auch praktiziert. Auch Benchmarking ist für uns Kommunen ein Thema. Wir haben genaue Vorgaben, wie zum Beispiel den Wert für öffentliche Sparquote, für Eigenfinanzierung, für Verschuldungsdauer und für die freie Finanzspitze. Thalheim findet

sich hier in der hervorragenden Bonitätsklasse A, das ist gleich zu setzen mit „Sehr gut“!

Was bedeutet das für die Zukunft?

Es gibt einen beschlossenen Finanzierungsplan bis zum Jahr 2011, der unser Arbeitsprogramm grundsätzlich vorgibt. Dabei geht es um die anstehenden Projekte wie Sanierung der Volksschule, Neubau eines Zeughauses für die Freiwillige Feuerwehr Am Thalbach und Veranstaltungssaal. Nicht zuletzt aber auch um den Umbau des Gemeindeamtes. Hier müssen wir behindertengerechte Maßnahmen umsetzen, sowie den zeitgemäßen Energiestandards gerecht werden. Weiters gehören dazu noch der Straßenbau, die weitere Sanierung der Ortswasserleitung und der Ausbau der Infrastruktur.
Unter Berücksichtigung der derzeit vorliegenden Prognosen sowie der zu erwartenden Mehreinnahmen für die Marktgemeinde Thalheim aufgrund der Änderungen des Finanzausgleichgesetzes ist die Finanzierbarkeit der erwähnten Projekte sichergestellt.
Diese gute Finanzlage ist natürlich eine große Chance, Dinge zu verwirklichen, die unser Wohnumfeld in Thalheim noch wohnenswerter machen . Gleichzeitig weiß ich sehr wohl, dass es auch einen Auftrag darstellt, weiterhin äußerst sparsam und verantwortungsvoll mit diesen Mitteln umzugehen, um auch bei unvorhersehbaren Veränderungen Reserven zu haben, weder unsere Vorhaben noch den laufenden Betrieb zu gefährden und schon gar nicht unseren Nachkommen unverantwortliche Lasten zu hinterlassen.

Danke für das Gespräch!



SPRECHTAGE BÜRGERMEISTER & VIZEBÜRGERMEISTER | UM VORANMELDUNG WIRD GEBETEN: 07242/47074-9

Bürgermeister
Andreas STOCKINGER
Dienstag Vormittag
jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung
KONTAKT:
Tel.: 0664/85 19 385
E-Mail: andreas.stockinger@thalheim.at

1. Vizebürgermeister
Ing. Klaus MITTERHAUSER
Obmann des Sportausschusses
jeden 1. Mittwoch im Monat
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung
KONTAKT:
Tel.: 0664/82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

2. Vizebürgermeister
Harald BÖCK
Obmann des Wohnungsausschusses
jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung
KONTAKT:
Tel.: 0664/52 09 512
E-Mail: harald.boeck@aon.at

TERMINE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN | BÜRGERFRAGESTUNDE

Termine Gemeinderat:
Donnerstag, 26. Juni 2008, 19.00 Uhr
Donnerstag, 25. September 2008, 19.00 Uhr
Donnerstag, 11. Dezember 2008, 19.00 Uhr

Anmeldefrist Bürgerfragestunde:
Donnerstag, 19. Juni 2008
Donnerstag, 18. September 2008
Donnerstag, 4. Dezember 2008

Allfällige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden! Alle Sitzungen finden im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim bei Wels (KOMM.) statt. Anmeldeformulare für die Bürgerfragestunde erhalten Sie im Marktgemeindeamt oder im Internet: www.thalheim.at > Marktgemeinde & Bürgerservice > GR Bürgerfragestunde

AKTUELL ZU FINDEN IM INTERNET UNTER: WWW.THALHEIM.AT > MARKTGEMEINDE & BÜRGERSERVICE > POLITIK

Unsere ältesten Jubilare

Hermine Eismayr, Ascheter Straße 38/2/205, 96 Jahre am 16.12.2007
Erwin Josef Bruckmüller, Dammstraße 6, 85 Jahre am 16.12.2007
Rosa Homar, Ascheter Straße 38/125, 85 Jahre am 20.12.2007
Anna Angerer, Ascheter Straße 23, 93 Jahre am 23.12.2007
Maria Thalmayr, P.-B.-Rodlberger-Straße 12, 92 Jahre am 24.12.2007
Theresia Mittermair, Ascheter Straße 38/331, 85 Jahre am 04.01.2008
Maria Baier, Ottstorf 106, 80 Jahre am 08.01.2008
Maria Topf, Ascheter Straße 38/2/235, 85 Jahre am 10.01.2008
Maria Perklin, Aigenstraße 10, 80 Jahre am 17.01.2008
Maria Berger, Ascheter Straße 38/2/216, 85 Jahre am 21.01.2008
Katharina Höpoltseder, Ascheter Straße 38/1/118, 95 Jahre am 25.01.2008
Maria Eder, Thalbachweg 2, 80 Jahre am 26.01.2008
Michael Kuales, Kirchmairstraße 5, 85 Jahre am 29.01.2008
Bertha Kozilek, Weiherstraße 57, 85 Jahre am 03.02.2008
Barbara Hathaller, P.B.-Rodlberger-Straße 10, 80 Jahre am 07.02.2008
Paula Schierl, Ascheter Straße 38/1/110, 93 Jahre am 08.02.2008
Friederike Wagner, P.B.-Rodlberger-Straße 12, 80 Jahre am 18.02.2008
Theodor Schlager, Unterschauersberg 23, 80 Jahre am 19.02.2008
Anna Gumpoltsberger, Oberaschet 2, 80 Jahre am 06.03.2008
Maria Anna Baumgartner, Angerstraße 14, 80 Jahre am 11.03.2008

Die Eiserne Hochzeit feierten

Karl und Elisabeth Schmiedinger, Schauersberg 51 und Ascheter Straße 38/2/223, am 29.12.2007

Die Diamantene Hochzeit feierten

Gottlieb und Martha Holzmann, Weiherstraße 1, am 11.01.2008

Auf diesem Weg wünschen wir allen Jubilaren
auch weiterhin viel Gesundheit!

Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Der „Pfeffer“ des Frühlings ist schon deutlich spürbar. Ich hoffe, dass alle Erholungssuchenden und Sportler die Schi- und Winterurlaubstage ohne Schrammen und Blessuren überstanden haben. Die Tage, wo man sich ins Warme zurückzieht, sind vorbei. In unsere Gemeinde ist Bewegung gekommen. Auch in der Gemeindearbeit ist es gelungen, neue Impulse zu starten.

Der neue Jugendpass ist da!
Seit 1. März gibt es den neuen Jugendpass. Für die jungen Leute in unserer Gemeinde wurde wieder ein Angebot geschnürt, das eine kostengünstige Freizeitgestaltung möglich macht. Um 4 Euro ist ein Paket an Gutscheinen um 70 Euro beim Marktgemeindeamt zu lösen. Ich kann nur ermuntern, das Angebot zu nutzen. Für alle Fraktionen im Gemeinderat darf ich festhalten, dass uns eine bunte Freizeitgestaltung der Kinder und Jugendlichen wichtig ist.

Ich darf ergänzend auf das Vereinsangebot in unserer Heimatgemeinde aufmerksam machen. Viele Thalheimerinnen und Thalheimer opfern ihre private Zeit, um für und mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Nähere Informationen über diese Angebote gibt es am Gemeindeamt oder direkt über die Gemeindehomepage www.thalheim.at.

Sport- und Kultur nebeneinander genießen
Eine besondere Veranstaltung steht am 6. April 2008 am Programm. Ab 15.00 Uhr lädt die Trachtenkapelle Thalheim zu einem Familienkonzert, das gemeinsam mit den Sportvereinen von ASKÖ und UNION vorbereitet wird. Es soll ein kreativer Nachmittag für Jung und Alt werden. Die Musiker werden dabei von Tanzgruppen der Vereine begleitet. Das Publikum ist aber nicht nur zum Zuhören eingeladen, sondern wird auch zur aktiven Teilnahme aufgefordert werden. Ein interessantes Projekt, mit dem der Brückenschlag von der Kultur zum Sport möglich wird. Mit dem Konzert sollen besonders die Kinder und Jugendlichen angesprochen werden.

Einladung zum Spieletag 2008
Aus meinen Gesprächen mit Eltern und Kindern weiß ich, dass sich der Spieletag großer Beliebtheit erfreut. Auch der Andrang beim ersten **Wuzzlturnier** im Vorjahr hat uns überrascht. Alle Teilnehmer waren mit Feuereifer bei der Sache, was uns dazu ermuntert hat, auch heuer wieder einen Spieletag in den Kalender aufzunehmen.

Rechtzeitig vor der Fußball-EM wollen wir Fußballeuphorie entfachen und wiederholen das Wuzzlturnier. Der 12. April 2008 steht damit im Zeichen der Spielfreude. Alle Kinder ab 7 Jahre sind herzlich eingeladen.

Eine gesonderte Einladung wird noch über die Schule zur Verteilung gelangen. Ich hoffe, dass wir die richtige Nase haben, wenn es darum geht, spannende Spiele aufzuspüren. Ich freue mich auf fesselnde und packende Stunden im Raiffeisensaal. Begleitet wird die Veranstaltung von den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses. Ein herzliches Danke dafür.

25 Jahre Stocksport in Thalheim
Der Stocksport hat in Thalheim Tradition. Die ASKÖ Stockschützen feiern am 31. Mai 2008 das 25-jährige Bestandsjubiläum. Dazu gehört natürlich ein Stockturnier auf unserer Asphaltanlage. Frau Mag. Rodica Platzer steht mit ihrem Team bereits in den Vorbereitungen.

Basketballturnier am Kirchenplateau
Wie im Vorjahr gibt es das Basketballturnier am Kirchenplateau. Organisator Hugo Pichler freut sich schon auf zahlreichen Besuch am 21. Juni 2008. Termin bitte vormerken! Nähere Details gibt es in einer der nächsten Amtsblattausgaben.

Platz für mehr Sport und Spaß wird Wirklichkeit
Ein besonderes Projekt steht kurz vor der Verwirklichung. Der Platz hinter der Schule wird mit einer Spielstätte und einem Funcourt für die Kinder und Jugendlichen attraktiviert. Es war uns wichtig, nun endlich Zeichen zu setzen. Alle Fraktionen sind mitgezogen. Man sieht, was erreicht werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Damit steht ein Platz nicht nur für den Sport zur Verfügung, sondern diese Investition wird in erster Linie die Kommunikation unter den Jugendlichen fördern.

Thalheimer starten bei Olympiade in Peking
Unsere Spitzensportler Sabrina Filzmoser und Mario Knögler haben sich beide fix für die Olympischen Spiele von 8. bis 24. August in Peking qualifiziert. Sabrina Filzmoser, unsere Judoka, steht nach ihrem Weltcupsieg in Paris in der Weltrangliste auf Nummer 1. Auch Mario Knögler hat mit einem 6. Platz in Winterthur das nationale Limit für die Olympia-Teilnahme in Peking geschafft. Herzliche Gratulation! Wir freuen uns mit euch.

Ich wünsche beiden maximale „Schubkraft" für die verbleibende Zeit zur Vorbereitung. Natürlich werden die Sportler auch von ihrer Heimatgemeinde vor ihrem Aufbruch zum größten Sportereignis 2008 entsprechend verabschiedet werden.

Ich wünsche allen Thalheimerinnen und Thalheimern Frohe Ostern und den Kindern einen schönen Osterhasen.

Euer
Klaus Mitterhauser
Jugend- und Sportreferent

Vizebgm. Harald Böck

Sehr geehrte Thalheimerinnen
und Thalheimer!

IHR SENIORENPASS
„Aktiv sein - … in jedem Alter“, steht auf dem Seniorenpass 2008 drauf. Der Seniorenpass hat ein neues Aussehen (ein frisches Grün) und enthält gewohnt viele Gutscheine und Ermäßigungen für Thalheimer Veranstaltungen, für Messebesuche, Leseausweis der Mediathek Wels, Hallenbad, Massagebehandlungen, Sammeltaxi, Linie Wels und vieles mehr. Ich freue mich, wenn der eine oder andere Gutschein Anregung für Sie ist, sich Gutes zu tun.

Mehr als 200 Thalheimerinnen und Thalheimer haben sich den Seniorenpass 2008 abgeholt. Keine Sorge: Auch für Spätentschlossene liegen im Bürgerservice noch Seniorenpässe auf. Gegen einen Kostenbeitrag von 5 Euro erhalten Sie bei Frau Brandstötter und Frau Lettner Ihren persönlichen Seniorenpass.

SPANNENDE THEMEN IN DER GESUNDEN GEMEINDE THALHEIM
Mit interessanten Gesundheitsthemen ist die Gesunde Gemeinde Thalheim ins Jahr 2008 gestartet.

- Reiki
Marianne Holzinger, Landwirtin und Reiki-Lehrerin aus Unterschauersberg, hat uns im Jänner einen Einblick in die Möglichkeiten von Reiki gegeben. Reiki kommt aus Japan und heißt universelle Lebensenergie. Frau Holzinger hat den Zusehern im Raikasaal gezeigt, wie sie durch Handauflegen Energie zuführen kann. Zum Aktivieren der Selbstheilungskräfte, zum Beseitigen von Blockaden und zum Reinigen des Körpers ist Reiki bestens geeignet. Marianne Holzinger erklärte, wie sie mit Reiki-Kraft Mensch, Tier und Pflanze fit halten kann. „Jeder Mensch, der mit Kindern und Tieren beschäftigt ist, sollte mit Reiki-Kraft arbeiten“, betonte die Thalheimer Reiki-Lehrerin.

Marianne Holzinger beim Reiki-Vortrag

- Schnarchen
Unser neuer Lungenfacharzt Dr. Othmar Ablinger, der letzten Herbst seine Praxis in der Traunufer Arkade eröffnete, hat, ebenfalls im Jänner, über „Lästiges Schnarchen – was tun?“ gesprochen. Aus Sicht des Fachmannes ist das lästige Schlafzimmergeräusch Schnarchen oft eine Folge von Alkohol und Übergewicht. Bei manchen Menschen kommt es während des Schnarchens zu Atemstillständen und Sauerstoffmangel; das ist für die Gesundheit bedenklich.
Wer mehr über sein Schnarch-Verhalten wissen möchte, kann bei Dr. Ablinger ein Messgerät ausleihen. Das Gerät zeichnet eine Nacht lang verschiedene Messwerte auf.

Gesundheitsreferent Harald Böck und Dr. Othmar Ablinger beim Schnarch-Vortrag

GESUNDHEITSWOCHE IM APRIL
Auch das Frühjahrsprogramm der Gesunden Gemeinde Thalheim ist viel versprechend. Ende April planen wir eine Gesundheitswoche mit sportlichen Schnupperangeboten sowie den Schwerpunktthemen „Du bist was du isst“ und Säure-Basen-Gleichgewicht. Die Gesunde Gemeinde lädt dazu die prominenten Experten Sasha Walleczek und Dr. Ewald Töth ein.

- „Du bist was du isst“:
Sasha Walleczek kommt nach Thalheim!
Die ATV-Moderatorin von „Du bist was du isst“ und „Sasha Walleczek isst anders!“, ist zur Zeit der Superstar unter den Ernährungsberatern des Landes. Ihr Ernährungs- und Kochbuch „Die Walleczek Methode – Ohne Diät zum Wunschgewicht“ ist das erfolgreichste Sachbuch des Jahres 2007.
Die Philosophie der Expertin: „Ich glaube, dass die richtige Ernährung das Fundament für Ihre Gesundheit ist. Sie kann vielleicht nicht alle Probleme zur Gänze lösen - aber sie bietet die Basis, mit der Sie von anderen Therapien, sei es alternativ oder konventionell, erst richtig profitieren können.“

- Säure-Basen-Gleichgewicht
Dr. Ewald Töth ist Arzt und Forscher und einer der österreichischen Pioniere der Ganzheitsmedizin. Er sagt: „Viel zu selten hinterfragen wir das ‚Wunderwesen’ Mensch, wie es funktioniert und was wir tun können, um dieses Wunderwerk am Laufen zu halten. Denn so wie das Krank-Werden sind auch das Gesund-Werden und das Gesund-Bleiben ganzheitlich beeinflussbare Vorgänge, die auf der engen Verbindung von Körper, Seele und Geist beruhen.“
Eine Wurzel des umfassenden „Gesund-Seins“ und der vollen Vitalität ist ein entsäuerter und entgifteter Organismus.
Ich hoffe, Sie haben „Appetit“ bekommen auf unser April-Programm. Ich würde mich freuen, wenn Sie durch die Gesunde-Gemeinde-Angebote Impulse für noch mehr persönliches Wohlbefinden erhalten. Über die Details der Gesundheitswoche informieren wir Sie rechtzeitig.

Genießen Sie den Frühling!
Mit freundlichen Grüßen
Ihr Sozial- und Gesundheitsreferent
Vizebgm. Harald Böck

Erich Hörtenhuemer

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Thalheim!

Unser Klima
In den letzten beiden Umweltausschusssitzungen wurde sehr viel über das Thema Klimarettung und Klimabündnis gesprochen.
Thalheim ist seit einigen Jahren Mitglied beim Klimabündnis und auch Klimabündnisgemeinde.
Eines unserer wesentlichen Ziele ist es, in Zukunft in dieser Richtung verstärkt unsere Aktivitäten zu setzen. Wir haben uns daher in letzter Zeit intensiv damit befasst, herauszufinden, welche Potentiale und Möglichkeiten die Gemeinde Thalheim im Bereich Klimaschutz und alternative Energien hat. Diese Arbeit werden wir in nächster Zeit fortsetzen.

Thermografie-Untersuchung – Tag der Sonne
Gemeinsam mit der Raiffeisenkasse Thalheim werden wir unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Thermografie-Untersuchung von Häuserfassaden anbieten. Diese Thermografie-Untersuchung stellt fest, wo und welche Verluste von Energie durch die Gebäudehülle, Fenster usw. entstehen.
Witterungsbedingt haben wir leider den vereinbarten Termin nicht einhalten können, da wir Frosttemperaturen in der Nacht benötigen.

Sollte die Untersuchung im März noch möglich sein, werden wir rechtzeitig informieren. Falls dies nicht der Fall sein sollte, werden wir die Untersuchungen im November durchführen.
Als weitere Aktivität werden wir zum Tag der Sonne, der am 16. und 17. Mai 2008 stattfindet, einen Infostand über Sonnenenergie und Photovoltaik am Eingang im Foyer des Marktgemeindeamtes errichten. Dort können sich die Bürgerinnen und Bürger von Thalheim kostenlos über die Nutzung von Sonnenenergie informieren.

Frühjahr = Gartenarbeit
In der letzten Sitzung wurde auch über die Rasenmäherverordnung sowie Kompostierung gesprochen. Die Rasenmäherverordnung der Marktgemeinde Thalheim wurde auf die Ortschaft Ottstorf **(nur im Siedlungsgebiet!)** erweitert. Somit ist auch in Ottstorf an Sonn- und Feiertagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr morgens der Betrieb von Motorrasenmähern, Hochdruckreinigern und Häckslern untersagt.

Weiters möchten wir über einige Änderungen bei der Kompostieranlage ÖKO Service Brandstätter informieren.
In Zukunft sind Anlieferungen ab einer Menge von 15 m³ kostenpflichtig. Die Kosten richten sich nach den Vorgaben der ARGE Kompost und betragen wie folgt:
Grünschnitt 8,53 Euro, Baum- und Strauchschnitt im Ganzen 11,73 Euro, geschredderter Baum- und Strauchschnitt 13,09 Euro. Preise exklusive Mehrwertsteuer.
Bei der Lieferung von Mengen ab 15 m³ nehmen Sie bitte mit ÖKO Service Brandstätter unter der Telefonnummer 07242/ 46 8 98 Kontakt auf.
Die Anlieferung ist im Sommer bis spätestens 21.00 Uhr gestattet.

Generell ist aber nach Einbruch der Dunkelheit keine Anlieferung mehr möglich. Weiters müssen alle Lieferanten von Grünschnitt die Mengen in ein Aufzeichnungsbuch eintragen. Dieses Buch liegt bei der Waage an der Tankanlage in einem gekennzeichneten Kasten auf. Bitte nicht darauf vergessen!

Probleme gibt es immer wieder mit der Biotonne. In die Biotonne darf nur kompostierbares Material gegeben werden. Gerade in letzter Zeit sind wieder verstärkt Spraydosen, Zahnbecher, Plastik usw. darin gefunden worden.

Die ersten Frühlingstage sind in Sicht!
Das Frühjahr heißt auch: Hinaus in die Natur! Und viele unserer Mitbürger nutzen die ersten schönen Tage bereits, um sportlich, d. h. durch Laufen oder Spazierengehen, aktiv zu sein. Durch das Aufstellen einer Sitzbank bei der Trafostation Steinwendner in Unterschauersberg wollen wir unseren Bürgern ein weiteres Plätzchen zum Verweilen anbieten.

Als besonderen Schwerpunkt im Bereich Denkmalpflege haben wir für das heurige Jahr die Sanierung der Johanneskapelle in Auftrag gegeben. Als erster Schritt wird die Kapelle, deren Mauern durch Feuchtigkeit beeinträchtigt sind, von den Gemeindearbeitern trocken gelegt. Auch der Brunnen bei der 14-Nothelfer-Kapelle ist eines dieser Kleinode, das in nächster Zeit wieder attraktiver gestaltet werden soll. Hier laufen bereits Gespräche mit dem Magistrat Wels. Auslichtungs- und Ausholzarbeiten wurden bereits durchgeführt, damit dieses Gebiet wieder einsichtiger wird. Über die weiteren Aktivitäten werden wir informieren.

Wirtschaft
Im Jänner 2008 hat die Firma Yazilitas-Montagen sowie Yazilitas-Steinhandel in Thalheim eröffnet. Mehr als 200 Mitarbeiter werden langfristig hier arbeiten. Der gelungene Bau und auch die schöne Eröffnungsfeier zeigen, mit welchem Schwung und welcher Kreativität die Firma Yazilitas arbeitet. Ich möchte Herrn Yazilitas und seiner Firma sehr herzlich gratulieren und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in Thalheim. Thalheim braucht verstärkt Wirtschaftsbetriebe, um in Zukunft den Anforderungen, die an eine Kommune gestellt werden, gerecht zu werden.

Zum Abschluss wünsche ich allen Thalheimerinnen und Thalheimern ein schönes Osterfest. Nutzen wir das Frühjahr, um mit offenen Augen durch unsere schöne Natur zu gehen!

Mit freundlichen Grüßen
Erich Hörtenhuemer

Obmann des Ausschusses für
Kultur- und Gewerbeangelegenheiten,
örtliche Umweltfragen

Dr. Peter Koller

Unsere Kinder sind uns wichtig!

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Eltern !

Nachdem wir mit Schulbeginn die neuen Horträumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben konnten, haben wir auch für den nächsten Schritt „ Schulsanierung“ die Planungsarbeiten mit dem Lehrpersonal abgestimmt und zwischenzeitig vollendet. Es konnten dabei fast alle Wünsche berücksichtigt werden, sogar die technisch nur schwer realisierbar erscheinende Aula konnte nach intensiver Kooperation aller Seiten als machbar in die Endplanung miteinbezogen werden.

Für unsere Kinder ist es sicherlich auch wesentlich, dass nicht nur das Gebäude, sondern auch die Außenanlagen funktionell und kindgerecht gestaltet werden. Wir haben daher im Schulsanierungsbudget eine eigene Position vorgesehen, in deren Rahmen die Kinder gemeinsam mit den Lehrerinnen ihre eigenen Vorstellungen und ihre Kreativität für die Innenhofgestaltung mit einbringen und dessen Endgestaltung mitplanen können.

Im Straßenverkehr kommt es leider immer wieder zu Unfällen von Kindern – wir planen daher noch im Frühsommer bei entsprechendem Interesse der Eltern in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und dem ÖAMTC einen kostenlosen Elternabend zum Thema „Kinder in der Welt des Straßenverkehrs“, in dem alle relevanten Themen in einem Workshop erarbeitet werden können.

Nach dem bisherigen Stand der Anmeldungen für Krabbelstube und Kindergarten werden im Herbst 2008 zusätzlich eine weitere Kindergarten- und eine Krabbelgruppe nötig – auch dafür werden wir eine Lösung zum Wohle der Kinder finden.

Wie Sie sehen – die Kinder sind uns wichtig !

Ihr

Dr. Peter Koller
Obmann des Ausschusses für
Familie und Bildungsangelegenheiten
(Schule, Kindergarten und Hort)

STELLUNGSKUNDMACHUNG 2008

Stellungsort: 4017 Linz, Amtsgebäude Garnisonstraße 36
Telefon: (050201) 4241022, Fax: (050201) 4217410,
www.stellung.liwest.at

Die im Bereich der Marktgemeinde Thalheim bei Wels wohnhaften Stellungspflichtigen haben sich am 9. Juni 2008, pünktlich um 7.00 Uhr, im Stellungsgebäude einzufinden.

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001, BGBl. I Nr. 146/2001, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1990, sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, gemäß Stellungsordnung der Stellung zu unterziehen.

DAS OÖ. FAMILIENPAKET

WERTVOLLE INFORMATIONEN FÜR WERDENDE UND FRISCHGEBACKENE ELTERN

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen? Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller (Vor-) Freude auf das Baby beginnt.
Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: Zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familien- referent LHStv. Franz Hiesl hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt.

Mit dem "Oö. Familienpaket" erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens, sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie ab April 2008 im Marktgemeindeamt, Bürgerservice/Meldeamt, gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.

Thalheimer Sozialpyramide

Erstmals wurde von der Marktgemeinde im Dezember 2007 die „Thalheimer Sozialpyramide“ an zwei verdiente Thalheimer für außergewöhnliche Leistungen im sozialen Bereich verliehen.

v.li.n.r.: Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser, Annemarie und Franz Kraxberger, Bürgermeister Andreas Stockinger, Reg. Rat Karl und Theresia Loizenbauer und Sozialreferent Vizebgm. Harald Böck

Herrn Franz Kraxberger (Obmann des Thalheimer Seniorenbundes von 1987 bis 2007 und 21 Jahre Bezirksobmann des Seniorenbundes, seit 1948 bei der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim) und Herrn Regierungsrat Karl Loizenbauer (15 Jahre Obmann-Stellvertreter und seit 2001 Obmann des Pensionistenverbandes Thalheim, Gründungsmitglied der Kinderfreunde Thalheim und über 30 Jahre deren Hauptfunktionär) wurde damit ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ihre geleistete Arbeit im Ort gesetzt.

Bereits im aktiven Berufsleben als auch bei ihrer ehemaligen Tätigkeit im Thalheimer Gemeinderat setzten sich Franz Kraxberger und Karl Loizenbauer stets für soziale Angelegenheiten ein. Bei Ihren Festreden lobten Bürgermeister Andreas Stockinger und Sozialreferent Vizebgm. Harald Böck gerade dieses Engagement aber auch beider Zusammenhalt über die verschiedenen Fraktionen und Gruppierungen hinaus.

E-Government: Marktgemeinde startet Easy Archiv
Sparen auch Sie Zeit und Geld mit Bürgerportal

In Zusammenarbeit mit der Firma Gemdat startet die Marktgemeinde jetzt das so genannte EASY-ARCHIV, das zur raschen Abwicklung der Amtswege und zur übersichtlicheren Archivierung beitragen soll. Die Umsetzung erfolgt in Etappen, zuerst in der Finanzabteilung und anschließend in der gesamten Verwaltung.

Dieses Bild soll schon bald der Vergangenheit angehören: ein typisches Ordnerarchiv

In Hinkunft werden alle Schriftstücke digitalisiert und auf den elektronischen Amtsweg geschickt. Das System verfolgt die lückenlose Umsetzung und damit kann auch nichts mehr unerledigt liegen bleiben. Diese Archivform haben bereits einige Gemeinden mit Erfolg umgesetzt. In weiterer Folge kann der direkte Kontakt mit der Bevölkerung (u.a. Beschwerdemanagement) noch verbessert werden.

„Die elektronische Archivierung bietet eine weitere Möglichkeit, um sehr viel Geld zu sparen. Denken Sie nur an die Unmengen von Ordnern, die ständig angekauft werden müssen. Und nicht zu vergessen, der enorme Platzbedarf. Die Marktgemeinde braucht in Zukunft keine Räumlichkeiten mehr für die archivierten Ordner und kann diese sinnvoller nutzen!" erklärt Michael Heiß, interner Leiter des Projektes.

Das bereits mit Erfolg gestartete Bürgerportal kann in weiterer Folge ausgebaut sowie die Verfahrensabwicklung vereinfacht und beschleunigt werden. Nutzen auch SIE die Vorteile der elektronischen Verwaltung und machen Sie mit beim BÜRGERPORTAL.

Nähere Informationen:
www.thalheim.at
Tel.: 07242/47074 DW 16
E-Mail: michael.heiss@thalheim.at

Information des Bezirksabfallverbandes Wels-Land

Was darf in den „Gelben Sack“ oder in die „Gelbe Tonne“?

Nur saubere Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall wie z.B. Spülmittelflaschen, Plastiksackerl, Joghurtbecher, PET-Flaschen, Dosen, ...
Nützen Sie das Volumen des Sackes aus: Falten, Zusammenpressen, Verpackungen aus gleichem Material ineinanderstapeln, ...

Was darf NICHT in den „Gelben Sack“, in die „Gelbe Tonne“?
Gegenstände aus Kunststoff wie Schläuche, kaputtes Spielzeug oder Geschirr, Abdeckfolien, Babywindeln, etc.
► zum Restabfall

Verpackungen aus Karton, Papier, Glas
► zum Altpapier/Altglas

Der Fehlwurf-Anteil (hauptsächlich Restabfall) im Gelben Sack beträgt fast 20%!

Bitte den Gelben Sack nur zur Entsorgung von Kunststoff- und Metallverpackungen verwenden!

Wohin mit großen Mengen Verpackungen?

Wenn Sie größere Verpackungsmengen haben, z.B. große Styroporteile, große Kanister, aber auch große Mengen gleicher Verpackungsarten bringen Sie diese bitte in Ihr Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder in Ihre Altstoff sammelinsel (ASI).
Getränkepackerl bitte in der Öko-Box vorsammeln.

Und noch etwas:
Vermeiden ist besser als Verwerten!

► Kaufen Sie bewusst ein und nützen Sie die Pfandsysteme.
► Nehmen Sie immer einen Einkaufskorb oder ein Stoffsackerl zum Einkaufen mit.
► Verzichten Sie, wo es möglich ist, auf unnötige Verpackungen.

Info: www.umweltprofis.at

Fastenkur auch für den Konsum

Nach dem kurzen aber intensiven Fasching 2008 stehen wir nun mitten in der Fastenzeit. Manche Menschen fasten, damit die zu Weihnachten und in der Faschingszeit zugelegten Kilos purzeln, andere aus gesundheitlichen Gründen und wieder andere einfach aus Tradition.

Das Fasten sollte sich aber nicht nur auf die Nahrungsmittelzufuhr beschränken. Überdenken Sie allgemein Ihr Konsumverhalten. Überlegen Sie beim Einkaufen zum Beispiel zweimal, ob Sie das Produkt auch wirklich brauchen.
Denn wir Menschen sind leicht zu locken. An allen Ecken und Enden sehen wir Dinge, die wir unbedingt haben müssen. Die Werbestrategen verwenden viel Zeit und Geld darauf, uns klarzumachen, dass wir das neueste Handy, die topmodischen Schuhe oder das Allradauto für den Stadtverkehr brauchen.

Konsum macht unser Leben aber nicht immer glücklicher, sondern oft nur abhängiger. Es geht hier also nicht um Verzicht, sondern um die Freiheit, selber zu entscheiden.
Unser Konsum hat weit reichende Auswirkungen: auf die Art der Produktion, auf die regionale oder weltweite Wirtschaft, auf den Klimaschutz, auf die Entsorgung, …

Eine Anregung dazu: Nehmen Sie sich jetzt die Zeit, ein bisschen hinter die Kulissen zu blicken. Informieren Sie sich, wie und wo die Waren erzeugt werden, die bei uns zu kaufen sind.

Die Umweltprofis helfen gerne, am Telefon 07242/54060 oder im Internet unter www.umweltprofis.at/wels-land

Schadholzaufarbeitung

Beihilfe zur Behebung von Sturmschäden im Wald

Der Orkan Emma hat im Bezirk Wels-Land einige Tausend Kubikmeter Schadholz in den Waldbeständen verursacht. Das liegende Holz ist eine ideale Brutstätte für Borkenkäfer, die in den nächsten Wochen wieder zu schwärmen beginnen.

Die rasche Aufarbeitung und Abfuhr des Schadholzes ist daher dringend notwendig. Besonderes Augenmerk ist auch auf Einzelwürfe zu legen, denn diese können die Ausgangsherde für größere Käferlöcher sein. Eine genaue Kontrolle der Waldbestände auf einzeln geworfene Stämme und deren rasche Aufarbeitung ist daher ebenfalls dringend erforderlich. Das aufgearbeitete Schadholz ist möglichst sofort aus dem Wald abzuführen. Eine Lagerung im Wald oder in Waldnähe über den 15. April hinaus ist nicht zulässig.

Für die Aufarbeitung geschädigter Waldflächen im Ausmaß von mindestens 0,5 Hektar kann eine Beihilfe aus dem Katastrophenfonds bei dem Gemeindeamt beantragt werden, in dem die Hauptschadensfläche liegt. Die Mindestschadfläche von 5.000 m² kann auch durch Addition von Teilschadensflächen mit mindestens 1.000 m² erreicht werden. Die Antragsformulare (56/FO) liegen beim Marktgemeindeamt oder beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft auf. Das Ansuchen ist binnen 60 Tagen nach dem Schadenseintritt bzw. nach Kenntnis des Schadens mit einem Übersichtslageplan, einem Katasterlageplan mit nach Lage und Größe einskizzierten Schadflächen und einem Grundstücksverzeichnis der betroffenen Parzelle(n) einzureichen.

Der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land steht für eine Beratung zur Verfügung (Tel. 07242 / 618-347).

Heizkessel tauschen und Geld sparen

In den letzten zehn Jahren haben sich die Heizkosten für Öl und Strom im Durchschnitt fast verdoppelt und werden voraussichtlich auch weiterhin steigen. Rund 4.500 Liter Heizöl - soviel verbraucht eine vierköpfige Familie pro Jahr in einem älteren, schlecht gedämmten Einfamilienhaus. Umgerechnet circa 3.000 Euro stehen damit auf der Heizkostenrechnung und in Zukunft vielleicht noch deutlich mehr. Dies belastet die Geldtasche, aber auch unser Klima.

Zeit zum Wechsel!
Wärmeenergie aus Solaranlagen und Pelletsheizungen spart nicht nur Heizkosten, sondern hilft auch den Ausstoß von Treibhausgasen zu reduzieren und das Klima zu schützen. Jetzt ist die „Zeit zum Wechsel“ günstig! Unterschiedliche Landesförderungen unterstützen energiesparende Massnahmen bei der Althaussanierung und im Neubau. Auch für den Heizkesseltausch herrschen sonnige Zeiten! Bis zu 42 Prozent der Kosten werden - einkommensunabhängig - durch das Land rückerstattet. Bereits ab dem ersten Tag des Umstiegs lassen sich gesteigerter Wohnkomfort und tief reduzierte Heizkosten genießen!

Wie finden Sie den Weg aus der Kostenfalle?
„Wer Kostensicherheit will, muss mit Effizienzmaßnahmen den Energiebedarf seines Hauses senken. Um bis zu 85 Prozent kann eine energetische Sanierung – d.h. Vollwärmeschutz, Fenstertausch und moderne Heizungstechnik - den Energie-Hunger älterer Häuser reduzieren. Wer zusätzlich auf erneuerbare Energien umsteigt, kann steigenden Öl-und Gaspreisen gelassener entgegen sehen", empfehlen die regionalen Energieberater.
Viele Heizkessel in unserer Gemeinde dienen schon mehr als 15 Jahre. Damit ist das „natürliche“ Alter unserer Kesselanlagen erreicht. Der Wirkungsgrad ist gesunken, die Kosten und Emissionen steigen.
Wir möchten sie einladen, die Installation eines neuen, effizienten und mit erneuerbarer Energie betriebenen Heizkessel anzudenken. Eine gute Alternative zur Gas- oder Ölheizung ist die Holzpelletsheizung. Sie verbrennt kleine Holzpresslinge, die Pellets.
Diese geben bei der Verbrennung nicht mehr CO2 ab, als der Baum bei seinem Wachstum aufgenommen hat und gelten daher als klimaneutral. Holzpellets sind umweltfreundlich und die Kosten sind - im Gegensatz zu fossilen Energieträgern und Strom seit dem Jahr 2000 sogar um 3 Prozent gesunken! Moderne Pelletheizungen sind hochkomfortabel: Der Brennstoff wird genau wie Öl von einem Tankwagen angeliefert, lagert in einem Silo oder Vorratsraum und wird automatisch zum Heizkessel transportiert. Durch die Förderung und den niedrigen Pelletspreis ist die neue, umweltfreundliche Heizung vom ersten Tag an wirtschaftlich und amortisiert sich in wenigen Jahren. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu den Klimaschutzzielen unserer Gemeinde! Insbesondere moderne Holzheizungen werden uns in Österreich in eine sichere und kostengünstige Energiezukunft führen.

Und so kann´s gehen:
Wenn Ihr Heizkessel über 10 Jahre alt ist, überprüfen Sie doch einmal Ihre Heizkostenabrechnung. Wollen Sie daran was verändern?
Überprüfen Sie, ob Sanierungen im Haus anstehen.
Machen Sie eine Liste der Teile im Haus, wo Veränderungen wünschenswert sind (Fenster, Dämmung, Warmwasserbereitung ...).
Wenn Wärmeschutzmaßnahmen geplant sind, sollten diese beim Kesseltausch schon einberechnet werden.

**Die Energieberatungsstellen helfen Ihnen gerne weiter. Oder besuchen Sie eine der nächsten Energieberatungveranstaltungen in der Region.
Weitere Termine unter:
http://www.holzwaerme.at/**

Winterdienst bewährte sich

Mit fünf Mitarbeitern hielt die Marktgemeinde den Winterdienst rund um die Uhr aufrecht. Um 4 Uhr Früh war Dienstbeginn, wenn Winterwetter angekündigt war. Dank eines Wetterdienstes war die Dienststelle immer aktuell informiert. Die Bauhofmitarbeiter betreuen insgesamt 46 Straßenkilometer, im Winter konnten sie selbst bei schwierigen Bedingungen (Eisglätte) rasch reagieren.

Verabschiedet wurde im Jänner David Brewer aus Neuseeland, der seit Herbst den Personalmangel am Gemeindebauhof als „Aushilfe“ gemildert hat. Ein neuer Bauhofmitarbeiter wird in Kürze eingestellt.

Das Thalheimer Bauhofteam und die Gemeindeführung verabschiedeten den aus Neuseeland stammenden Kollegen Dave Brewer (5.v.re., mit Gattin Kristin Lanzerstorfer), der sich beruflich selbstständig macht.

TrendWorks GmbH eröffnet Firmenzentrale

Vor exakt einem Jahr wurde das Grundstück gekauft, am 25. Jänner konnte bereits die neue Firmenzentrale von TrendWorks am Rande des Thalheimer Betriebsbaugebietes Bergerndorf offiziell eröffnet werden. Damit hat die Familie Yazilitas ihre verschiedenen Firmenbereiche an einem Standort konzentriert und Thalheim einen weiteren Vorzeigebetrieb gebracht.

Bürgermeister Andreas Stockinger hob bei der Eröffnung die gute Zusammenarbeit mit Grundbesitzern, Bezirksbauamt und Bauamtsleiter AR Johann Doppelbauer hervor, wodurch die Standortwahl und die Umsetzung des Bauprojekts in so rascher Zeit überhaupt erst möglich waren.

Firmenchef Ersin Yazilitas kam mit sechs Jahren nach Oberösterreich und begann nach dem Schulabschluss als Montagearbeiter. 1993 gründete er die Firma Yazilitas-Montagen in Hofkirchen, 2001 die Firma Trendworks Personalbereitstellung in Wels, 2003 eine Schlosserei in Weißkirchen und 2004 die Firma Yazilitas-Granit, wozu er einen Steinbruch und eine entsprechende Fabrik erworben hat.
2007 kam es zur Fusion der Firmen Yazilitas-Schlosserei und Trendworks Personalbereitstellung, die neue Firma nennt sich nun Trendworks Industriemontagen, die jetzt in Thalheim ihre Zentrale hat. Mit Jahresbeginn wurde zudem die Firma Trendstone gegründet, die den Steinbereich übernahm. Für die Gemeinde Thalheim ist die Ansiedlung mehrfach Grund für Freude. Einerseits unterstützen der technische Standard und die Gebäudeoptik die Qualitätsmerkmale der Marktgemeinde, andererseits tragen die zusätzlichen Abgaben zur finanziellen Grundlage für die Aufgaben der öffentlichen Hand bei. Die Familie Ersin und Tamara Yazilitas übergab anlässlich der Eröffnung auch eine großzügige Spende für die Schulbibliothek der Volksschule.

Foto v.li.n.r.: Vizebgm. Harald Böck, GR Erich Hörtenhuemer (Obmann des Ausschusses für Gewerbeangelegenheiten), Ersin Yazilitas (Geschäftsführer Fa. TrendWorks GmbH.) und Bgm. Andreas Stockinger

Gratulation zum 70er

Kürzlich feierte Josef Kaser, gemeinsam mit Manfred Pachner Geschäftsführer von Envephot in Thalheim, seinen 70. Geburtstag. Anlass für die Marktgemeinde, sich beim Unternehmer Josef Kaser für sein auch großes soziales Engagement zu bedanken. Die Firma hat sich 1996 mit ihrem neuen Standort angesiedelt und alleine hier den Mitarbeiterstand inzwischen von 15 auf 70 erhöht. Zusammen mit einem Standort in Deutschland (50 Mitarbeiter) hat sich der Fototaschen-Erzeuger zum europaweiten Marktführer entwickelt. Bürgermeister Andreas Stockinger und Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser überreichten dem Jubilar einen Geschenkkorb.

Foto v.li.n.r.: Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser, Josef Kaser und Bgm. Andreas Stockinger

Feuerwehrkommandant wurde 40

Christof Steinkogler, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Am Thalbach, feierte im Februar seinen 40. Geburtstag.

„Ich fühle mich als wäre ich erst 25!“ erzählte Steinkogler, als ihm Bürgermeister Andreas Stockinger das Ehrengeschenk der Marktgemeinde Thalheim überreichte. Seit 9 Jahren arbeitet der begeisterte Läufer und Feuerwehrler im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim und wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie bei den Bediensteten sehr geschätzt. Beim Überraschungsfest seiner Freunde und Nachbarn bewies er seine Kondition und feierte bis in die Morgenstunden.

Foto: Bürgermeister Andreas Stockinger überreicht Kommandant Christof Steinkogler das Ehrengeschenk.

Thalheimer Schlagwerkensemble begeistert im Brucknerhaus

Das Ensemble Uppercussion gastierte am 8. Februar im Linzer Brucknerhaus und präsentierte unter dem Motto „Marimba con spirito“ vor ausverkauftem Haus sein aktuelles Programm.

Fotograf: Grox / Uppercussion sind: Katrin Reifeneder (2.v.l.), Christoph Gatterbauer (r.), Vladimir Petrov (3.v.l.), Markus Ridderbusch (l.), Wolfgang Reifeneder (2.v.r.)

Werke wie „Waltzwerk“ oder „Mischen possible“ aus der Feder des Ensembleleiters und Mitmusikers Mag. Wolfgang Reifeneder wussten die jungen Virtuosen Katrin Reifeneder, Christoph Gatterbauer, Vladimir Petrov und Markus Ridderbusch perfekt und einfallsreich zu interpretieren. Die Klangkünstler bedienten dabei eine Vielzahl an Percussioninstrumenten, zauberten damit wunderbare Klangkulissen und wurden vom Publikum mit begeistertem Applaus gefeiert.
Nebenbei sei erwähnt, dass Wolfgang Reifeneder neben seiner Tätigkeit als Thalheimer Musikschuldirektor auch als Project Manager des 10. Europäischen Jungmusikerfestivals 2009 agiert. (Mehr Information: www.reifeneder.at)

1997 gegründet, schaffte das Schlagzeugensemble Uppercussion innerhalb von nur zwei Jahren den Sprung vom Vortragssaal der Landesmusikschule Thalheim in die großen Konzertsäle des Landes. Dies gelang 1998 und 2000 nach ersten Preisen beim Bundeswettbewerb Prima la Musica. Neben der Pflege klassischer Schlagzeugliteratur mit Schwerpunkt auf Musik für Marimba findet sich im Repertoire von Uppercussion auch lateinamerikanische Musik, Jazz sowie nicht alltägliche Performances auf Schachteln, Bällen, Spielkarten.

Nächster großer Auftritt:
16. Jänner 2009 im Brahms-Saal
des Wiener Musikvereines

Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim: Brandschutz ist TOP!

Aufgrund der tragischen Brandfälle in Seniorenheimen wird österreichweit besonderes Augenmerk auf den Brandschutz in diesen Einrichtungen gelegt. Das Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim ist technisch bestens ausgestattet und wird regelmäßig genauestens geprüft.

Technisch auf neuestem Stand und regelmäßige Wartungen: So präsentiert sich die Brandschutzanlage des Bezirks-alten- und Pflegeheims in Thalheim. Brandschutzbeauftragter Christof Steinkogler erklärt die genaue Ausstattung und weist dabei auf wichtige Einzelheiten hin:

Regelmäßige Wartung
Die Wartung der Anlage erfolgt zwei Mal durch eine Spezialfirma und vier Mal im Jahr durch die Techniker im Haus. Es besteht eine direkte Verbindung zu der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim.

Das Foto zeigt die moderne Brandschutzanlage.

500 Brandmelder
Es gibt im gesamten Heim circa 500 Brandmelder, in jedem Zimmer mindestens zwei (Bad und Wohnbereich).
Jede Zimmertür ist eine Brandschutztür. Die einzelnen Brandabschnitte sind mit rauchsicheren Türen zu verschließen. Das gesamte Personal im Haus wird regelmäßig für den Ernstfall geschult.

Wichtiger Hinweis:
Feuerwehr-Aufstellflächen
Christof Steinkogler und sein Stellvertreter Christian Jetzinger bitten die Angehörigen und Besucher, ihre Fahrzeuge nicht auf die markierten Feuerwehr-Aufstellflächen im Parkbereich vor dem Haus abzustellen. Im Ernstfall würde dies die Einsatzkräfte folgenschwer behindern.

Askö-Stockschützen siegten

Veranstalter Askö Thalheim stellte bei den 19. Eisstock-Ortsmeisterschaften, am 10. Februar in der Marchtrenker Eishalle, mit dem Team Franz Lindinger, Herbert Stadlmair, Hans Ecker und Mircea Remus MICLEA auch den Ortsmeister.

Das Vorjahrssieger-Team vom Dorfcafe (Günther und Heinz Zwickl, Manfred Wögerer, Hans Selthafner) musste sich mit Platz 2 zufrieden geben. Auf Rang 3 das Askö-Team Turner vor Askö-Team Hutterer und dem Union-Fußball-Team 2.

Foto v.li.n.r.: Vizebgm. Harald Böck, Franz Lindinger, Ecker Hans, Bgm. Andreas Stockinger, Mircea Remus MICLEA, Herbert Stadlmair und Sportreferent Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser

Die Volksschule in der Staatsoper

Bereits zum zweiten Mal erlebten Volksschüler der 4. Klassen die einstündige „Zauberflöte für Kinder“ in der Dekoration des Wiener Opernballs. Einen Tag nach der Ballveranstaltung, also am 1. Februar, lud die Staatsoper neun- bis zehnjährige Schulkinder aus ganz Österreich kostenlos zu dieser eindrucksvollen Aufführung ein. Die Thalheimer Schulkinder erlebten diese aus den eigens für den Opernball aufgebauten Logen. Ein Besuch des Technischen Museums in Wien rundete den Tagesausflug für die Volksschüler ab.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sichtlich viel Spaß in Wien

Spende für Hospizbewegung

Das Spendenkörbchen der Goldhaubenfrauen Thalheim am Adventmarkt wurde reichlich befüllt. Einen Teil des Erlöses spendet die rührige Frauengruppe nun der Hospizbewegung Wels Stadt/Land! Den 500 Euro-Scheck, mit dem sich Obfrau Irmtraud Müller gemeinsam mit ihrer Schatzmeisterin Maria Doppelbauer im Hospizbüro einstellte, kann die Hospizbewegung gut gebrauchen. Der private Verein finanziert sich zu einem Großteil aus Spendengeldern. „Wir sehen jede Spende aber auch als Würdigung der überwiegend ehrenamtlichen Tätigkeit unserer Mitarbeiterinnen“, bedankte sich Vorstandsvorsitzender Dr. Franz Doblhofer.

Foto v.l.n.r.: Maria Doppelbauer, Dr. Franz Doblhofer und Irmtraud Müller bei der Scheckübergabe

Dr. Waldemar Eger
Ein Heimgang in aller Stille

Fiebernd schreit ein kleines Kind nachts schon über Stunden. Die verzweifelten Eltern rufen nach dem Gemeindearzt und unverzüglich kommt er.

Depressiv sitzt eine ältere Dame mit ihren Wehwehchen im Wartezimmer, die Tür öffnet sich und der Gemeindearzt bittet die Patientin in die Ordination mit den Worten: „Komm herein Mädl"! Das erweckt Heiterkeit bei ihr und bei den anderen Wartenden und verschafft den ersten Schritt zur Genesung.

Ängstlich blickt der Patient auf die zittrigen Hände des Gemeindearztes mit denen er relativ mühsam die Ampulle aufschneidet. Doch die Spritze sitzt dann treffsicher und fast unspürbar dort, wo sie hin gehört.

† *Dr. Waldemar Eger*

Ja, das sind einige der zahlreichen Streiflichter, mit denen Dr. Waldemar Eger bei jenen Thalheimern in Erinnerung bleibt, die ihn noch kannten - und die sind schon relativ wenig geworden. Er, der sich in seinem Einsatz rund um die Uhr für die Thalheimer zur Verfügung stellte, er hat sich im letzten Abschnitt seines Lebens sehr zurückgezogen. War es die erwünschte Ruhe nach den vielen Jahren der Anstrengungen, oder waren es missverständlich begründete Enttäuschungen in seiner Heimatgemeinde oder waren es gesundheitliche Ursachen, die ihn zum Rückzug aus dem Kreis jener Menschen bewegten, denen er als Gemeindearzt so wertvolle Dienste geleistet hat. Wir wissen es nicht, aber es tut uns leid. Fast unbemerkt blieb sein Tod, weil er es so wollte. Nur einige wenige Trauergäste konnten ihm das letzte Geleit geben und auch der Gemeindevertretung war es nicht möglich, die gebührende Würdigung zum Ausdruck zu bringen.

So bleibt uns nur das anerkennende Gedenken an die Leistung unseres Dr. Eger , der in den Jahrzehnten nach dem Krieg die Entwicklung unserer Gemeinde mit seinem unermüdlichen Einsatz für die Gesundheit unserer Bevölkerung begleitet hat.

Nachruf von
Franz Traunmüller

„Meine Tür steht jederzeit offen!"
Neue Leiterin im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim

Theresia Ehwallner ist seit 1. Februar die neue Leiterin im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim. Es ist in der noch jungen Geschichte des Hauses der erste Wechsel in der Führungsposition. Aufgrund der ständig steigenden Anforderungen in der Altenbetreuung ist dieser Job sicherlich eine verantwortungsvolle Herausforderung.

Seit Februar leitet die Thalheimerin Theresia Ehwallner das Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim. Bei ihrer neuen Tätigkeit legt sie besonderen Wert auf den Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie zu ihren Mitarbeiter. „Meine Tür steht jederzeit offen, ich habe immer ein offenes Ohr für die Wünsche und Anliegen meiner Bewohner sowie meiner Mitarbeiter", sagt Ehwallner. Besonderen Wert legt sie auf die gemeinsame Arbeit: „Ich bin ein Teamplayer, alles wird gemeinsam besprochen und umgesetzt." Die gute Arbeit der Vergangenheit will sie auch weiterhin fortsetzen. Neu im Führungsteam ist Frau Edith Pigal, die sich als Sekretärin bereits gut eingelebt hat und sich liebevoll um die Anliegen der Bewohner kümmert.

Theresia Ehwallner

Dass ihre Arbeit und die ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht immer leicht ist, kann man sich vorstellen. Die physische und psychische Belastung im Pflegebereich ist sehr groß. Auch der Gesundheitszustand, vor allem der neuen Bewohner, wird immer schlechter. Das spiegelt sich natürlich auch in der Zahl der Beschäftigten wider.
Waren es zu Beginn im Jahr 1999 noch 36, so sind es zur Zeit bereits 88 Mitarbeiter, die sich rund um die Uhr um die pflegebedürftigen Menschen kümmern. Das Planen und Durchführen von gemeinsamen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Feste und Ausflüge, wird immer schwieriger. Das von Frau Ehwallner forcierte Teamwork und der zwischenmenschliche Kontakt zu ihren Bewohnerinnen und Bewohnern wird daher auch in der Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

Zur Person:
Theresia Ehwallner (48) ist Thalheimerin, verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Ab 1999 war sie im Bezirksalten- und Pflegeheim als Sekretärin beschäftigt und wechselte mit 1. Februar in die Position der Heimleiterin.

THALHEIM GEGEN DEN TREND:
31 PROZENT MEHR GEBURTEN – 6.000 EINWOHNER DEMNÄCHST ERWARTET

Die Marktgemeinde nähert sich der Einwohnergrenze von 6.000. Die Geburten stiegen 2007 um 31,37 Prozent (67 gegenüber 51 im Jahr davor).
Da im selben Zeitraum die Sterbefälle um 13,64 Prozent zurückgingen, erhöhte sich die Einwohnerzahl per 31.12.2007 auf 5.932 (+ 3,26 Prozent).
Mit 33 Knaben und 34 Mädchen war die Geburtenzahl sehr ausgeglichen. Insgesamt 57 Sterbefälle wurden 2007 registriert (2006 waren es 66).
Zurückgegangen ist auch die Zahl der Eheschließungen (26 gegenüber 33 im Jahr 2006). Im Vorjahr sind genau 600 Personen in die Gemeinde zugezogen und 498 weggezogen. 5.486 Einwohner haben in Thalheim ihren Hauptwohnsitz, der Ausländeranteil beträgt 8,6 Prozent.

RASENMÄHEN

Wir alle leiden unter der stetig zunehmenden Lärmbelastung. Wir alle brauchen Zeiten und Orte der Ruhe und Erholung - vielleicht im eigenen Garten mit gepflegtem Rasen. Rasenmähen ist da unvermeidlich. Der Rasenmäher ist nur leider ein Lärmverursacher ersten Ranges, mit dem der Nachbar gar keine Freude hat.

Um Unfrieden aufgrund von Lärmbelästigung in der Nachbarschaft erst gar nicht aufkommen zu lassen, wurden **verbindliche „Auszeiten“** für Rasenmäher und andere Lärmquellen eingeführt:

1. Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern **ist an Sonn- und Feiertagen untersagt.**
2. Der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotor), Hochdruckreinigern und Häckslern ist an den übrigen Tagen von **12.00 – 14.00 Uhr** und von **20.00 – 7.00 Uhr untersagt.**
3. Vom Verbot ist die Nutzung im Rahmen von Gewerbe und Industrie ausgenommen.
4. Vom Verbot sind die Ortschaften Am Thalbach, Edtholz, Bergerndorf, Unterschauersberg und Ottstorf (ohne Siedlungsgebiet) ausgenommen.
5. Vom Verbot sind Landwirte im Rahmen ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit ausgenommen.
6. Wer das Verbot nicht einhält, muss mit einer **Verwaltungsstrafe bis 360 Euro** rechnen.

SCHÜLERHORT THALHEIM BEI WELS | P.-B.-RODLBERGER-STRASSE 37

HORTEINSCHREIBUNG 2008/2009

Donnerstag, 27. März 2008, von 10.00 bis 18.00 Uhr und
Freitag, 28. März 2008, von 10.00 bis 17.00 Uhr

Unbedingt mitzubringen: Geburtsurkunde und Impfpass des Kindes !

Um telefonische Terminvereinbarung unter 07242/47611-21 wird ersucht.
E-Mail: hort_vsthalheim@eduhi.at

LANDESMUSIKSCHULE THALHEIM BEI WELS | KIRCHENSTRASSE 3

SCHÜLEREINSCHREIBUNG 2008/2009

von 31. März bis 10. April 2008, jeweils Montag, 9.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch, 16.00 - 18.00 Uhr und Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr im Sekretariat der Landesmusikschule Thalheim

Derzeit werden folgende Unterrichts fächer angeboten:

Musikalische Früherziehung (ab 4 J.)
Musikalische Sonderpädagogik, Ballett (musikal. rhythm. Ausbildung - ab 5 J.)
Singmäuse (5 bis 6 J.), Schulchor (für 6 bis 10 J.), Musikwerkstatt (ab 6 J.), Blockflöte, Klavier, Violine, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Sologesang, Jazzgesang, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Schlagwerk, Percussion, Komposition, Improvisation.

WEITERE AUSKÜNFTE ERHALTEN SIE UNTER:

Tel.: 07242/65297
E-Mail: ms-thalheim.post@ooe.gv.at

Filzmoser ist wieder die Nummer eins der Welt

Bereits zum dritten Mal in ihrer Karriere scheint Sabrina Filzmoser (Multikraft Wels) auf Platz eins der Judo-Weltrangliste auf. Die 27-jährige Thalheimerin konnte durch ihren sensationellen Sieg beim Super-Weltcup in Paris Olympiasiegerin Isabel Fernandez aus Spanien auf Platz zwei verdrängen.

Beim Super-Weltcup in Hamburg war die zweifache Paris-Siegerin nur Zuschauerin. „Den Quotenplatz für die Olympischen Spiele in Peking kann mir niemand mehr wegnehmen. Deshalb werde ich in Hamburg nur am Trainingslager teilnehmen und bei diesem stark besetzten Turnier meine Konkurrentinnen beobachten", sagt Filzmoser.
Dazu wird sie ihre Vereinskollegin Fabiane Hukuda-Strubreiter in der Klasse bis 52 Kilogramm kräftig anfeuern. Die eingebürgerte Brasilianerin braucht dringend eine Finalplatzierung, will sie ihre Olympia-Qualifikationschance wahren.

Foto: Blumen für die Nummer 1 der Welt: Sabrina Filzmoser (Mitte) mit Klubpräsident Ernst Faber (links) und Sponsorchefin Ulrike Hader von Multikraft Wels

Judo-Weltrangliste (Frauen, bis 57 kg):
1. Sabrina Filzmoser (Österreich) 189 Punkte
2. Isabel Fernandez (Spanien) 170
3. Aiko Sato (Japan) 124

Ein Bericht von
Willi Reizelsdorfer

Tennisnachwuchs kämpfte um den Wintercup 2008

Der Thalheimer Lokalmatador Stefan Schober (U 18) holte beim diesjährigen OÖ. Tennis-Jugend-Wintercup, vom 15. bis 18. Februar 2008 im Thalheimer Sportcenter, den Sieg nach Thalheim und fertigte im spannenden Finalspiel seinen Gegner mit 6 : 1 und 6 : 0 ab.

Knapp 140 Burschen und Mädchen kämpften in den letzten vier Tagen in den Altersgruppen U 10, U 12, U 14, U 16 und U 18 um die begehrten Titel. Insgesamt wurden über 280 Matches gespielt und alleine vom Veranstalterklub TSC – Thalheim waren 13 Spielerinnen und Spieler im Einsatz.
Ganz souverän konnte Lokalmatador Stefan SCHOBER (TSC – Thalheim) die Altersgruppe U 18 männlich gewinnen – insgesamt gab der Thalheimer nur 3 Games ab und besiegte im Finale in nur 37 Minuten den Hartkirchner Martin Mayrwöger glatt mit 6 : 1, 6:0 .
Sehr erfreulich auch das Erreichen des Semifinales des erst 11 jährigen Markus SIKORA (TSC – Thalheim) im U 12-Burschen-Bewerb. Im Einzug um das Endspiel verlor Markus gegen den topgesetzten Martin EISENKNAPP (TC – Aurachkirchen) mit 0:6, 5:7.
Weiters auch sehr stark der Welser Maxi BAUER (WTV – Wels), der im U 16-Bewerb erst im Finale dem an Nummer 1 gesetzten Johannes MÜHLBERGER (TC – Braunau) mit 1:6, w.o. (wegen Bauchmuskelzerrung) unterlag!
Zufriedenstellend sind für Turnierorganisator Werner Hipfl das überaus große Starterfeld und die Tatsache, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Oberösterreich nach Thalheim kamen und mit enormen Einsatz und Eifer in der wunderschönen Thalheimer Tennisanlage alle ihre Matches verletzungsfrei durchspielten.

Foto v.li.n.r.: Alfred Hipfl, Martin Mayrwöger, Stefan Schober und Turnierleiter Werner Hipfl.

Landjugend Thalheim bei Wels

Highlight des Jahres am 29. März 08

Wie jedes Jahr findet in Thalheim das Landjugend Event „Frequenz“ statt. Es startet heuer am 29. März 2008, wieder bei Familie Smith (Würzburgergut).

Natürlich gibt es dieses Jahr auch wieder verschiedene Bars, an denen man den Sound unserer beiden DJ´s Neo Forell und Brainstorm genießen kann. Es ist garantiert für jeden etwas dabei.

Die Landjugend Thalheim freut sich auf zahlreiche Besucher.
Infos bei allen Mitgliedern! Thomas Smith (Tel. 0650/5161679) und Sabine Krug (Tel. 0650/2724400)

Hiermit bitten wir bei den Anrainen für eventuelle Lärmbelästigungen um Verständnis! DANKE

UNION THALHEIM

WWW.UNION-THALHEIM.AT

Komm zum Sport - UNION Turnen nun auch mit Leichtathletik für KIDS

Fit in den Frühling mit dem breiten Sportangebot der Turn-Union-Thalheim. Komm zu einem kostenlosen Probetraining in eine der nächsten Stunden.

Jeden Dienstag

16.15 - 17.15 Uhr	MuKiTu - Turnen für Kinder von 1,5 - 4 Jahren in Begleitung eines Elternteils
17.30 - 18.30 Uhr	Turnen für Burschen von 4-6 Jahren und Mädchen von 4-10 Jahren
19.00 - 20.00 Uhr	Aerobic, Stepp- Bauch - Bein - Po mit Jolanta Müller
20.00 - 21.00 Uhr	Gymnastik und Dehnung

Jeden Freitag

	17.30 - 19.00 Uhr	Turnen für Burschen von 6–10 Jahren
	18.00 - 19.00 Uhr	Jugend weiblich ab 10 Jahre
	19.00 - 20.00 Uhr	Jugend männlich ab 10 Jahre
NEU	19.00 - 20.15 Uhr	LEICHTATHLETIK für die Jugend (ab VS Alter)
	20.15 - 22.00 Uhr	Herrenturnen mit Gymnastiktraining und Ballsport

Jeden Freitag wird für Kinder von der 1. bis zur 5. Schulstufe ein Leichtathletiktraining angeboten. In den Wintermonaten Oktober bis März (je nach Witterung) wird in der Volksschule Thalheim und in den Sommermonaten April bis September wird auf der Leichtathletikanlage/Fußballplatz Thalheim trainiert.

Trainiert wird alles was zur Leichtathletik gehört. LAUFEN – WERFEN – SPRINGEN. Im Vordergrund des Trainings stehen die Vielseitigkeit und die Freude an der Bewegung.

Unser neuer Trainer Richard Baumberger war schon früh in allen Bereichen der Leichtathletik aktiv. Nach der Lehrwarteausbildung übernahm er die Leitung des Trainings der Sport-UNION Wels wo er bis Mitte 2005 erfolgreich tätig war. Die Förderung der Leichtathletik in Thalheim ist eine neue Herausforderung bei der wir ihm viel Freude und Erfolg wünschen.

DIÖZESANSPORTGEMEINSCHAFT THALHEIM

DSG-BALL ZOG VIELE GÄSTE AN

Über eine gelungene Veranstaltung konnten sich auch heuer wieder die DSG Sportler, an der Spitze Präsident Helmut Erhardt und die Organisationschefs Peter Gassl und Fritz Wildberger freuen. Es ist wieder gelungen, ein besonderes Flair, Glanz und gute Stimmung in den Pfarrsaal zu zaubern. Das Bild war geprägt von gut gelaunten Ballbesuchern. Den Hauptpreis beim Gewinnspiel gewann Sabine Entenfellner. Der Ball stand ganz im Zeichen der „Goldendays EURO 2008". Fritz Wildberger hat mit seinen Helfern zum Thema wieder eine bunte, geschmackvolle Dekoration ins Pfarrzentrum gezaubert.

Der diesjährige DSG Ball stand ganz im Zeichen der EURO 2008

Die DSG-Sportler bedanken sich bei allen Ballgästen und den Sponsoren und freuen sich auf ein Wiedersehen beim 44. Sportlerball der Diözesansportgemeinschaft Thalheim Anfang Februar 2009.

Einladung

Ab sofort startet das DSG-Training im Freien. Trainingstag ist der Mittwoch. Beginn 19.00 Uhr auf der Sportanlage Thalheim.
Alle fußballbegeisterten Thalheimer sind eingeladen.

THALHEIMER SPORTCENTER | POESCHLSTRASSE 2 | 4600 Thalheim | Tel. 07242/56127 | www.tsc-online.at

BEWEGT IN DEN FRÜHLING

DAS THALHEIMER SPORTCENTER HAT VIEL ZU BIETEN

TENNIS SPIELEN IN DER SOMMERSAISON

Sobald es das Wetter erlaubt, beginnt auf den Freiplätzen der Spielbetrieb.

Vollmitglied	Euro	145,--
Ehegatten		70,--
Jugendliche bis 18 Jahre, Lehrlinge, Präsenzdiener, Studenten bis 25 Jahre		70,--
Kinder bis 15 Jahre		36,--
Gaststunde		12,--
Saisonmitgliedschaft Kombi-Card (Freiplatz + Halle):		
Freiplatzgebühr zuzüglich	Euro	110,--
Familienkarte (Kinder bis 15 Jahre)		199,--
Saisonmitgliedschaft Halle: Spielberechtigung nur Halle pro Person	Euro	150,--
Gaststunde Halle bis 16 Uhr inkl. Beleuchtung		11,--
Gaststunde Halle ab 16 Uhr inkl. Beleuchtung		13,--

THALHEIMER SPORTCENTER

TENNIS ONLINE RESERVIEREN

www.tsc-online.at
www.tennisball.at

TENNISSCHULE HIPFL

Tennis lernen und trainieren mit Mag. Werner Hipfl.
- Einzel- und Gruppentraining
- Jugendcamp: Beginn MO, 21. April 2008
- Gratis-Schnuppertraining für Tenniscamp-Neueinsteiger am 17. und 18. April je 16-17 Uhr

Info: 0664/260 64 88 | E-Mail: werner.hipfl@ewwdsl.at

GYMNASTIK IM BEWEGUNGSSTUDIO

Diplom-Sportlehrerin Ingrid Hofmann ist Spezialistin für die gesunde Wirbelsäule (zB Pilates). ° Mutter-Kind-Turnen für 1 1/2- bis 3-jährige ° Kinderturnen ° Jugendturnen °Spezielles Wirbelsäulenprogramm und Haltungsschulen ° Damen-Aerobic – speziell Bauch-Beine-Po ° Herren-Konditionsgymnastik zum Dehnen und Kräftigen ° Wirbelsäulenturnen zum Mobilisieren der Wirbelsäule ° Funktionsturnen – Körperdurcharbeitung und Muskelaufbau ° Jazzdance für Kinder. **Info: 07242/62751**

BADMINTON

2 Plätze von 1. Mai bis 30.September 2008. Preis pro Stunde: Euro 9,--. **Info: 07242/56127**

STOCKSPORT

5 Asphaltbahnen, davon 2 überdacht. Für Mitglieder von Vereinen und für „Private“.
Info: rowa.platzer@aon.at

MASSAGE

Info: 0699/17 240 188 | Christian Pichler

FITNESSSTUDIO

Diplom-Sportlehrer Franz Hofmann betreut Sie. ° Cardio-Training ° Fitnesstraining ° Bodystyling ° Sportwissenschaftliche und sporttherapeutische Beratung ° Cardio-Fitness-Check ° Körperfettanalyse ° Wirbelsäulenscreening ° Stressmonitoring ° Erstellen eines individuellen Trainingsplans. **Info: 07242/62751**

PHYSIOTHERAPIE RE-ACTIVE

Diplom-Physiotherapeut Dieter Kreilhuber bietet in seiner Wahl- und Prophylaxepraxis Physiotherapie, Rehabilitation und Training an.
Info: 0699/10 70 38 10 | www.re-active.at

CAFÉ - SPORTBUFFET

Dagmar und Wilhelm Karlovits bieten erfrischende Getränke und feine Schmankerl an, etwa hausgemachte Pizza.
Info: 07242/56127

SOLARIUM

10er-Block + 1 x gratis: Euro 37,--
Info: 07242/56127

Tipp von ihrem

Thalheimer Rechtsanwalt

Dr. Paul Fuchs

Verteidiger in Strafsachen

Spurensicherung nach Verkehrsunfällen

Langjährige Erfahrung zeigt, dass die richtige Dokumentation nach Verkehrsunfällen in einem späteren Streitfall Schwierigkeiten erspart. Selbst bei Vorlage eines gemeinsamen Unfallberichtes sind die Angaben der Lenker in einem späteren Prozess ständiger Streitpunkt. Auch Zeugenaussagen sind für die Wahrheitsfindung oft nur bedingt verwertbar, als Zeugen häufig einer der Parteien nahe stehen bzw. sich nach vielen Monaten nach dem Unfall an das Unfallgeschehen nicht mehr genau erinnern können. Es gilt daher das Sprichwort „**Zeugen sind gut, richtige Dokumentation ist jedoch besser“.**

Es liegt daher bei einem Sachschadenunfall an den beteiligten Personen, die für die Unfallsrekonstruktion wichtigsten Umstände genau zu dokumentieren. Besondere Bedeutung kommt bei Sachschadenunfällen privaten Fotos zu. Diese sollten festhalten:

- Endstellung der beteiligten Fahrzeuge
- Brems- und Abriebspuren in Bezug auf Länge, Beginn und Ende derselben
- Positionierung kaputter oder weggebrochener Teile, wie z.B. Blinkerscherben
- Übersichtsfoto zur Orientierung

Wichtig ist, dass die Fotos möglichst unmittelbar nach dem Unfall noch in der Endstellung der Fahrzeuge angefertigt werden sollten. Es ist darauf zu achten, dass selbst auf Spuren Rücksicht genommen wird, die von den beteiligten Fahrzeugen verdeckt sind. Wesentlich ist die Dokumentation der Bremsspuren, aus welcher das Unfallgeschehen, insbesondere Geschwindigkeit der Fahrzeuge sowie Reaktionsverhalten der Lenker, beurteilt werden können. Selbst bei spurenabdeckendem Schneefall hilft oft ein Foto auf die unbeeinträchtigten Spuren unterhalb der Fahrzeuge, aus welchen zu ersehen ist, welches Fahrzeug zum Unfallszeitpunkt noch in Bewegung war. Hilfreich ist auch eine private Unfallsskizze, in welcher die Breite der Fahrbahn, Endstellung der Fahrzeuge, Lage der Spuren etc. aufscheinen sollten. Auch bei Sachschädenunfällen ist es jedenfalls ratsam, die Polizei zur behördlichen Aufnahme zu rufen.

Mo. - Do. 8.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 , Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr;
4600 Thalheim bei Wels, Raiffeisenstraße 3 Fax: Dw 10, e-mail: office@paul-fuchs.at
Tel.: 07242 / 59210 Termine nach Vereinbarung

Musterabverkauf Sanitärartikel!

Alles muss raus!

-30%

-50%

-70%

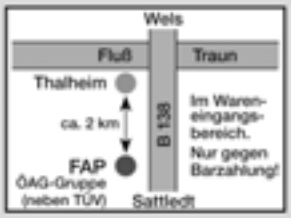
Symbolfotos

Freitag 25. April 2008 von 9.00-16.00 Uhr
Samstag 26. April 2008 von 8.00-12.00 Uhr

ÖAG AG
Geschäftsbereich FAP
Am Thalbach 3
4600 Wels-Thalheim

FAP

QUALITÄT • DESIGN • LEISTUNG • SERVICE



FMT ist ein international führendes Dienstleistungsunternehmen für Montage und Service von Industrieanlagen. Zur Verstärkung für unsere Baustellen suchen wir zum ehest möglichen Eintritt engagierte

Baustellenführungskräfte (m/w)
Maschinenschlosser (m/w)
Turbinenschlosser (m/w)
Stahl-/Rohrschlosser (m/w)
Schweißer (WIG/E/MAG) (m/w)

mit Führungserfahrung auf Baustellen, aber auch Nachwuchskräfte mit Entwicklungspotenzial. Abgeschlossene Berufsausbildung und Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FMT

FERRO-Montagetechnik GmbH
4600 Thalheim bei Wels, Ascheter Straße 54
Herr Franz Führer, Tel: 07242/62888-121
E-mail: f.fuehrer@fmt.biz, www.fmt.biz

starlim sterner
silicone at its best

SUCHT DICH

Über 30Jahre Erfahrung in der Lehrlingsausbildung ist eine Garantie für deine erfolgreiche Zukunft

Du kannst bei uns folgende Lehrberufe erlernen :

Werkzeugbautechniker & Kunststoffformgeber/in
Produktionstechniker/in
KTLA (Lehre mit HTL)
Konstrukteur/in
Bürokauffrau/mann

Bei Interesse für diese Lehrberufe ersuchen wir dich, deine schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 14.März 2008 einzureichen.

- Bewerbungsschreiben
- handgeschriebener Lebenslauf
- letzten 4 Zeugnisse
- Passfoto

Angesprochen fühlen sollen sich auch Schüler/innen von höheren und berufsbildenden Schulen (HTL, AHS,.....), die einen Wechsel ins Berufsleben anstreben.

Was wir unseren Lehrlingen bieten.....

- moderne Ausbildung und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche, spannende Arbeit in einer der modernsten Lehrwerkstätten.
- großes Angebot an Freizeitaktivitäten (z.B.: Ski fahren, Outdoortrainings, Tennis, Kart-fahren,.....)
- angenehmes Betriebsklima
- Prämiensystem (= Handy, B-Führerschein, ...)

Interessiert an Starlim & Sterner?
Dann richte deine Bewerbung an:

Starlim & Sterner
Hr. Koch oder Hr. Hofer
Mühlstraße 21
A-4614 Marchtrenk
Tel.: 07243 /58596-0

Weitere Informationen über die Lehrberufe und unser Unternehmen findest du auf unserer Homepage: www.starlim-sterner.com

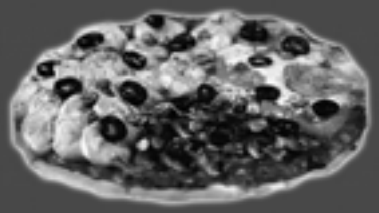
Schnuppern ist erwünscht um sich gegenseitig kennen zu lernen. Für Schnupperanfragen gelten die selben Kontakte wie oben.

da Ponte

Griechische-Italienische
Mexikanische & Kebap-Spezialitäten

4600 Thalheim · Reinberghof 2

✆ 0 72 42 - 22 41 34



Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 7.00 - 22.00
Sonntag 11.00 - 22.00

PETRA LANGTHALER | Praxis für Kinesiologie | Jägerweg 4 | 4600 Thalheim | Tel. 0650/240 98 78

KLAR IM KOPF - VOLL IM HERZ

Um stressverursachtes Burn-out oder auch Lernprobleme zu vermeiden, benötigt man einen klaren Kopf. Als Fachausdruck für diesen erstrebenswerten Zustand verwendet man „Gehirnintegration“: Das bedeutet, dass in jeder Stresssituation der Zugang zu allen Gehirnarealen möglich bleibt.

Durch kinesiologische LEAP-Balancen wird die Gehirnintegration auch unter Stress ermöglicht bzw. aufrecht erhalten, sodass der Erfolgskreislauf an die Stelle des Kreislaufes von Stress und Vermeidung tritt.

LEAP eignet sich bestens für Kinder ab 4 Jahren mit Teilleistungsschwächen (Legasthenie), Lese-, Rechtschreib-, Leseverständnis-, Rechen- und Sprechproblemen, für Schüler mit Prüfungs- und Schularbeitenangst, motivationslose oder hyperaktive Kinder. Ebenso für Erwachsene, die im Berufs- oder Privatleben zuviel Stress ausgesetzt sind.

Weitere Infos unter:
www.klarerkopf.at

Der Verlust von Gehirnintegration sorgt für eine körperlich-geistig-seelische Inbalance.
Der Stress passiert meist auf drei Ebenen:

- ► physische Ebene (muskulär, Organe)
- ► seelische Ebene (Emotionen, Gefühle)
- ► mentale Ebene (Gehirn, Gedanken)

DIPL. SHIATSU PRAXIS NIEDERWIMMER | Unterschauersberg 18 | 4600 Thalheim | Tel. 07242/55258

SHIATSU FÜR MENSCHEN ALLER ALTERSGRUPPEN

Shiatsu ist eine alternative, ganzheitliche Form der Behandlung zur Erhaltung und Unterstützung Ihrer Gesundheit. Shiatsu ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet, es hat einen unterstützenden und regulierenden Effekt bei verschiedenen Befindlichkeitsstörungen wie:

- beruflicher und sozialer Stress
- Schlafstörungen
- Stimmungsschwankungen
- Kopf-, Nacken- und Kreuzschmerzen
- Verdauungsbeschwerden
- Menstruationsprobleme
- Menopause
- Kreislaufbeschwerden
- Hyperaktivität
- Schwäche des Immunsystems
- Erschöpfung und Nervosität

Terminvereinbarungen unter
07242/55258

Ausbildungen am Europäischen Shiatsuinstitut in Wien und München

DIETER RAGGL | Aufeldstraße 12 | 4600 Thalheim | Tel. 07242/207744

MASSAGEPRAXIS DIETER RAGGL

Dieter Raggl, ursprünglich ein Tiroler, hat 1997 in der Ringstraße in Wels seine Massagepraxis eröffnet.

Hier hat er sich vorwiegend auf die Behandlung der Probleme mit dem Rücken und die dadurch entstehenden Beschwerden spezialisiert, da sehr viele Menschen davon betroffen sind.

Mit Jahreswechsel ist nun Dieter Raggl, Freib. heil-, med. und gew. Masseur, nach Thalheim übersiedelt, wo er in der Aufeldstraße 12 seine Massagepraxis neu eröffnet hat.

Terminvereinbarungen unter
07242/207744

!! HAPPY BIRTHDAY !!

Lebenslust
IN HAUS UND GARTEN

5 JAHRE LEBENSLUST-STORE IN THALHEIM

Sehr geehrte Freunde der Lebenslust!

Lebenslust heißt für mich mit meiner Familie oder mit Freunden zusammen zu sein, Spaß zu haben oder auch alleine am Bach spazieren, Frösche beobachten und mit Zufriedenheit in den Tag zu leben. Lebenslust heißt aber auch mit wundervollen Menschen Tag für Tag im Geschäft zusammen sein - und dafür bin ich Ihnen sehr dankbar. So manches Gespräch, ein Glas Marmelade oder „wie brate ich einen Truthahn?“.
Danke, das ist Lebenslust.

Ihre Nicola Hacker.

Mit fünf Geburtstagsangeboten möchte ich mich für Ihre langjährige Treue bedanken:

- von Fr. 28.3. - Sa. 5.4.08
- Gartenwerkzeug -50%
- Türmatten -50%
- Antikkeramik - 50%
- Terracottatöpfe - 50%
- Ana-Gläser - 50%

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag	10.00 - 13.00 Uhr	Lebenslust-Store
	14.00 - 18.00 Uhr	Sipbachzellerstraße 1
Samstag	10.00 - 16.00 Uhr	4600 Thalheim bei Wels
Samstage im Juli & August	10.00 - 13.00 Uhr	Tel. 0664/2818085

www.lebenslust-store.com

NINA HINTERBERGER | Buchenstraße 5 | 4600 Thalheim | Tel. 0676/93 714 80

MENTALTRAINING FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Stärken finden und fördern.
Was genau kann man sich unter Kinder- und Jugendmentaltraining vorstellen? Es ist ein Training zur Verbindung von Körper, Geist und Seele durch:

- ► Meditation
- ► Fantasiereisen
- ► Autogenem Training
- ► Übungen zur Sinnesschulung
- ► Entspannungsübungen ...

Speziell für Kinder und Jugendliche mit:
- ► Lernschwächen
- ► Konzentrationsstörungen
- ► Lustlosigkeit
- ► ansonsten für alle Kinder

Termine nach Vereinbarung bei:
Nina Hinterberger: dipl. Kinder – und Jugendmentaltraininerin
Handy: 0676/93 714 80
E-Mail: n.hinterberger@tele2.at

Stärkung von:
- ► Lebensfreude
- ► Selbstbewusstsein
- ► Sensibilität
- ► Einfühlungsvermögen
- ► Ausgeglichenheit
- ► Konzentration
- ► Innerer Stärke

Mentaltraining ist keine Therapie!!!

Kosten:
Einzeltraining: 65 Euro
Seminar (6 Module) ab 6 Kindern:
100 Euro pro Kind
Dauer pro Training: circa 2 Stunden

Eine kleine Welle, kann ein ganzes Meer in Bewegung setzen…
Ich freue mich auf Sie!

THERAPEUTISCHES KLETTERN FÜR BEWEGUNGSENTWICKLUNG

Die Praxis der Diplomierten Physiotherapeutin Susanne Hindinger in Thalheim präsentiert sich mit dem Schwerpunkt Orthopädie und Sportphysiotherapie. Hier werden Patienten mit akuten und chronischen Schmerzzuständen des Bewegungsapparates sowie Beschwerden und Bewegungseinschränkungen nach Operationen und Unfällen behandelt.

Neben der Sportphysiotherapie und den klassischen Massagen bietet Hindinger in ihrer Praxis in der Traunufer Arkade auch therapeutisches Klettern als innovative Therapieform an. „Klettern entspricht dem Krabbeln in der Vertikalen und stellt ein elementares Basisprogramm der Bewegungsentwicklung dar. Im therapeutischen Bereich wird hauptsächlich an neigbaren Therapiewänden in Absprunghöhe geklettert, eine spezielle Ausrüstung ist dafür nicht erforderlich“, weiß Susanne Hindinger, die Bewegungsabfolgen erarbeitet und übt, wobei die Aufgabenstellungen den individuellen Fähigkeiten des einzelnen Kindes angepasst werden. Dadurch stellen sich Erfolgserlebnisse ein und die Kinder lernen wieder, Freude an der Bewegung zu haben.

Die Kletterwand in der Praxis von Susanne Hindinger bringt Kindern wie Erwachsenen die Freude an der Bewegung wieder zurück.

Das Klettern als Therapie
Das Klettern nach den Instruktionen der geschulten Therapeutin fördert Grob- und Feinmotorik, schult das Gleichgewichtssystem, verbessert die Wahrnehmung, unterstützt die Zusammenarbeit von rechter und linker Gehirnhälfte, hilft sich zu konzentrieren, stärkt den emotionalen Bereich, korrigiert Haltungsschäden und hilft bei Sportverletzungen. Kindern mit Wahrnehmungsstörungen hilft es ebenso wie jenen, die mit Schwierigkeiten der Steuerung und Koordination ihrer Bewegungen und mit Lernproblemen kämpfen. Aber es zeigen sich auch Erfolge bei Kindern, wenn sie sich schwer konzentrieren können oder sich viel weniger zutrauen, als sie eigentlich können.

Informieren Sie sich
unter 0650/30 03 799
Dipl. PT Susanne Hindinger
Traunufer Arkade 2
4600 Thalheim bei Wels

Dein Ferialjob 2008

auf www.jugendservice.at/jobs

Ferialjob finden:
Die größte Ferial- und Nebenjobbörse bietet das JugendService des Landes Oberösterreich. 1.500 Jugendliche haben im letzten Jahr über das JugendService einen Ferialjob gefunden.

Suchst du einen interessanten Ferien- oder Nebenjob? Schau bitte auf www.jugendservice.at/jobs

Ferialjob anbieten:
Wenn Sie als Firma oder Organisation Ferienjobs für Jugendliche anbieten möchten, füllen Sie bitte das Firmenformular mit Ihrem Jobangebot auf www.jugendservice.at/jobs aus. Danke.

Marktgemeinde Thalheim ► Hinweis

Das Marktgemeindeamt Thalheim ist am **Karfreitag, 21. März 2008, geschlossen.**
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Sozialberatungsstelle Thalheim

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen

Sie haben ein Problem und wissen nicht, an wen Sie sich wenden sollen? Sie haben eine Frage und suchen eine Antwort darauf? Sie haben ein Anliegen und möchten mit jemanden darüber sprechen? Betroffene, Angehörige oder Hilfe suchende Dritte, Personen, Institutionen die im sozialen Bereich tätig sind, können sich vertraulich, anonym und kostenlos an uns wenden!

Sozialberatungsstelle Thalheim bei Wels
Ascheter Strasse 38
4600 Thalheim b. Wels
Tel. 07242/207829
E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Öffnungszeiten :
Montag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 bis 18.00 Uhr
Freitag: 08.00 bis 10.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Franziska Krexhammer

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale Hilfseinrichtungen wie:
Hauskrankenpflege → Mobile Hilfe und Betreuung
Psychosoziale Beratung → Schuldnerberatung
Alkoholikerberatung → Alten u. Pflegeheime
Ehe und Familienberatung → Rechtsberatung
Betreubares Wohnen → Familienhilfe → Mietschutz
Frauenberatung usw.

Weitere Sozialberatungsstellen im Bezirk Wels Land:
Eberstalzell, Fr. Mag. Ulrike Pjeta Tel. 07241/27852
Lambach, Fr. Helga Jetzinger Tel. 07245/22259
Marchtrenk, Fr. Gabriele Gruber Tel. 07243/5114350
Gunskirchen, Fr. Hannelore Hausmair Tel. 07246/20047

24-Stunden-Betreuung:

Alle Experten, Infos und Behördenwege an 1 Tag!

Wenn Sie (als Angehörige/r oder Betroffene/r) eine 24-Stunden-Pflege brauchen, merken Sie bitte Montag, 7. April 2008 und Montag, 14. Juli 2008 vor!
Im Magistrat Wels erhalten sie an den genannten Tagen jeweils von 13 bis 17 Uhr eine umfassende Beratung zur 24-Stunden-Betreuung, außerdem können Sie als Betreuungskraft, Betroffene/r bzw. Angehörige/r an diesen Nachmittagen Ihre Unterlagen einreichen.
Sie werden beraten von Experten des Gewerbereferates, der Wirtschaftskammer OÖ, des Bundessozialamtes, der Sozialversicherung der Gewerblichen Wirtschaft und des Finanzamtes.
Das Land Oberösterreich organisiert den Beratungstag im Magistrat Wels. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Wann: MO 7. April und MO 14. Juli 2008, je 13 – 17 Uhr
Wo: Magistrat Wels, Amtsgebäude II, Pfarrgasse 25, 3. Stock, Zi. 303
Kontakt: 07242 / 235-4360

Bezirkshauptmannschaft Wels-Land

Am Karfreitag, dem 21. März 2008, ist bei der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land ein eingeschränkter Dienstbetrieb (nur für Reisepässe und Führerscheine) eingerichtet. In der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr können dringende und unaufschiebbare Angelegenheiten erledigt werden.

Fundgrube ► www.fundinfo.at

Folgende Fundsachen wurden beim Marktgemeindeamt im Zeitraum von Dezember 2007 bis Februar 2008 abgegeben:
► verschiedene Schlüsselbunde
► schwarze Ledergeldbörse
► Lesebrille in schwarzem Etui
► verschiedene Fahrräder
► Kindergeldbörse (rosa/orange, mit Aufdruck)
Fundamt der Marktgemeinde Thalheim bei Wels:
Fr. Helene Brandstötter, Tel.: 07242/47074 DW 33
E-Mail: helene.brandstoetter@thalheim.at
Fr. Nina Lettner, Tel.: 07242/47074 DW 30
E-Mail: nina.lettner@thalheim.at

Bitte nutzen Sie für die Suche nach Ihren verlorenen Gegenständen auch das Internet:
WWW.FUNDINFO.AT

Hospiz Wels Stadt / Land

HOSPIZ WELS STADT / LAND

KONTAKT:
Tel. 07242 / 211623
E-Mail: hospiz.wels@aon.at

Büro: Kunst- und Kulturzentrum Nöfa
"Alte Rahmenfabrik"
4600 Wels / Schubertstraße 9 / I. Stock

Union Thalheim Sektion Fußball

WWW.UNIONTHALHEIM.AT

TERMINE HEIMSPIELE 2008
UNION Thalheim - Sektion Fußball

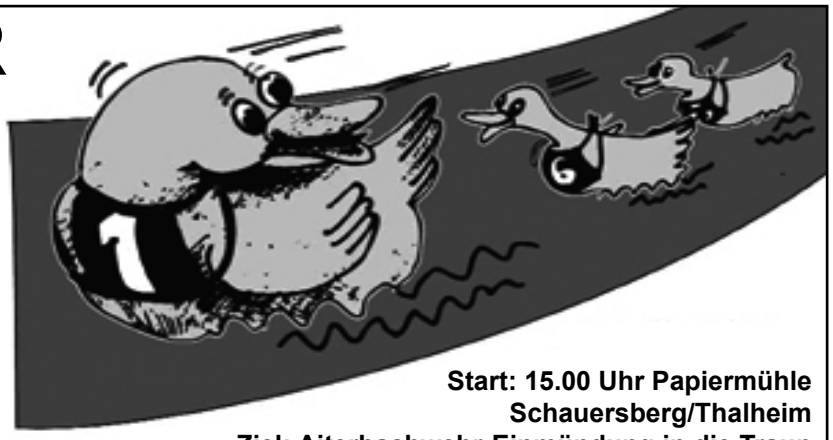
Runde 16	22. März 2008	16.00 Uhr	Thalheim : Altmünster
Runde 18	05. April 2008	16.30 Uhr	Thalheim : Hertha WSC
Runde 20	19. April 2008	16.30 Uhr	Thalheim : Rüstorf
Runde 23	10. Mai 2008	17.00 Uhr	Thalheim : Ohlsdorf
Runde 25	24. Mai 2008	17.00 Uhr	Thalheim : BL. Elf Wels

VERANSTALTUNGSTERMINE 2008
UNION Thalheim - Sektion Fußball
Einladung

Tag	Datum	Veranstaltung	Informationen
SA	17.05.2008	*Duckentenrennen Start 15.00 Uhr*	
SO	25.05.2008	*Ersatztermin bei Schlechtwetter*	
SA	07.06.2008	*„Ortskaiser" Thalheim ab 13.00 h Kleinfeld Fußballturnier für alle Thalheimer Vereine –Hobby – Straßen und Firmenteams anschließend Siegerehrung und ab 18.00 Uhr*	großes Videowall–Zelt EM - Eröffnungsfeier / EM Eröffnungsspiel
SA	21.06.2008	*UNION Fußball Abschlussfeier am Abend um 20.45 Uhr Präsentation EM - Viertelfinale*	Zelt mit EM auf VIDEOWALL
MO	07.07.2008 bis	*UPPER AUSTRIA CUP* *24 NATIONEN aus aller Welt*	Internationales Jugendfußballturnier ganztägig ab 9.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr
FR	11.07.2008	*Europa, USA, Asien, Afrika, Südamerika*	Sportplatz Thalheim

6. THALHEIMER DUCKENTEN RENNEN

SA, 17. Mai 2008
(Ersatztermin SO, 25. Mai)



Lospreis 5 Euro

1. Preis	1.000 Euro
2. Preis	400 Euro
3. Preis	200 Euro

und weitere Sachpreise

Start: 15.00 Uhr Papiermühle Schauersberg/Thalheim
Ziel: Aiterbachwehr-Einmündung in die Traun
Preisverleihung: Festwiese 17.00 Uhr mit Speis & Trank beim Ziel

Vorverkaufstellen: Lotto Totto Adlesgruber, Dorfcafe und Sportplatzbuffet

TERMINE DER LANDESMUSIKSCHULE THALHEIM

FR, 11. April, 19.00 Uhr **Festsaal der Landesmusikschule** Familien musizieren	**FR, 25. April, 19.00 Uhr** **Festsaal der Landesmusikschule** Vortragsabend der Klassen Ulrike Stelzer und Ulrike Oberndorfinger	**FR, 16. Mai, 19.00 Uhr** **Festsaal der Landesmusikschule** Vortragsabend der Klavierklasse Anja-Sabine Heil
DI, 15. April, 19.00 Uhr **Festsaal der Landesmusikschule** Flute-Connection Es musizieren Schüler der LMS Thalheim und Ried/Trkr. der Klasse Susanne Reifeneder	**MO, 28. April, 19.00 Uhr** **Festsaal der Landesmusikschule** Vortragsabend der Klassen Aija-Ritta Holopainen, Harald Peterstorfer und Günther Schmidhuber	**MI, 21. Mai, 19.00 Uhr** **Festsaal der Landesmusikschule** Vortragsabend der Schlagzeug- und Percussionklassen Michael Mittersteiner und Markus Ridderbusch
MO, 21. April, 19.00 Uhr **Festsaal der Landesmusikschule** Vortragsabend der Klassen Susanne Brameshuber und Helmut Schmidinger	**DI, 29. April, 18.30 Uhr** **Festsaal der Landesmusikschule** Vortragsabend der Klassen Elisabeth Stöckl und Judith Bik	**DI, 27. Mai und MI, 28. Mai, 19.00 Uhr** **Festsaal der Landesmusikschule** Übertrittsprüfungskonzerte
MI, 23. April, 19.30 Uhr **Festsaal der Landesmusikschule** Vortragsabend der Klassen Albin Zaininger, Martin Fiala, Alois Wimmer und Helmut Schmidinger	**DO, 08. Mai, 19.00 Uhr** **Festsaal der Landesmusikschule** Vortragsabend der Klassen Markus Springer und Susanne Reifeneder	**Kontakt:** Landesmusikschule Thalheim Kirchenstraße 3, 4600 Thalheim Tel.: 07242/65297 E-Mail: ms-thalheim.post@ooe.gv.at

Aktuelle Informationen im Internet
www.thalhem.at / Veranstaltungen

ZAHNÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Tagen jeweils in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte durchgeführt. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **07242/46400** anzurufen.

SA, 15.03.2008 und SO, 16.03.2008
Dr. Walter Wartinger, Eichenstr. 1
4614 Marchtrenk Tel: 07243 / 580 82

SA, 22.03.2008 und SO, 23.03.2008
Dr. med. dent. Anna Maria Winkler, Linzer Str. 9/3
4614 Marchtrenk Tel: 07243 / 54445

MO, 24.03.2008
Dr. med. dent. Anna Maria Winkler, Linzer Str. 9/3
4614 Marchtrenk Tel: 07243 / 54445

SA, 29.03.2008 und SO, 30.03.2008
Dr. Franz Atzlinger, Sportplatzstr. 4
4600 Thalheim bei Wels Tel: 07242 / 420 55

SA, 05.04.2008 und SO, 06.04.2008
Dr. Walter Blank, Thalheimerstrasse 5
4652 Fischlham Tel: 07241 / 207 90

SA, 19.04.2008 und SO, 20.04.2008
Dr. Klaus Dieter Drexler, Kreuzlandstrasse 23
4611 Buchkirchen Tel: 07242 / 283 50

SA, 26.04.2008 und SO, 27.04.2008
Dr. Ferdinand Geisselhofer, Bahnhofstr. 8/I
4614 Marchtrenk Tel: 07243 / 583 02

Immer aktuell im Internet unter:
www.zahnaerztekammer.at

MUTTERBERATUNG

Jeden 1. Montag im Monat von 14.00 - 15.00 Uhr

in der Praxis von Dr. Ursula WENDT, Ascheter Straße 4, 4600 Thalheim bei Wels

Im Rahmen der Mutterberatung werden auch Impfungen durchgeführt. Bitte nehmen Sie die Impfkarte sowie das Impfgutscheinheft des Landes OÖ. mit!

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

1 **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49016

2 **Einhorn-Apotheke**
Stadtplatz 5, Tel. 46488

3 **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel.45422 (Lichtenegg)

4 **Föhren-Apotheke**
Föhrenstraße 15, Tel. 55955
(Noitzmühle)

5 **Hubertus-Apotheke**
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46709 (Vogelweide)

6 **Linden-Apotheke**
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69290 (Gartenstadt)

7 **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20
Tel. 47098 (Neustadt)

8 **Steinbock-Apotheke**
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47404 (Pernau)

9 **Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 46711

N **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 72822

G **Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welser Straße 6
Tel. 07246/8700

T **Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43007 (Thalheim)

M1 **Apotheke Zur Welser Heide**
Marchtrenk, Welser Straße 2
07243/52275

M2 **Markt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Straße 58,
Tel. 07243/54700-0

der Welser Apotheken - Die Bereitschaft dauert jeweils von 8 Uhr Früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr Früh des folgenden Tages.

	APRIL			MAI			JUNI		
Di	1	9	Do	1	9	So	1	1
Mi	2	1	Fr	2	1	Mo	2	NT
Do	3	NT	Sa	3	NT	Di	3	8 G
Fr	4	8 G	So	4	8 G	Mi	4	7 G
Sa	5	7 G	Mo	5	7 G	Do	5	5
So	6	5	Di	6	5	Fr	6	6 M1
Mo	7	6 M1	Mi	7	6 M1	Sa	7	3 W
Di	8	3 W	Do	8	3 W	So	8	4 M2
Mi	9	4 M2	Fr	9	4 M2	Mo	9	2
Do	10	2	Sa	10	2	Di	10	9
Fr	11	9	So	11	9	Mi	11	1
Sa	12	1	Mo	12	1	Do	12	NT
So	13	NT	Di	13	NT	Fr	13	8 G
Mo	14	8 G	Mi	14	8 G	Sa	14	7 G
Di	15	7 G	Do	15	7 G	So	15	5
Mi	16	5	Fr	16	5	Mo	16	6 M1
Do	17	6 M1	Sa	17	6 M1	Di	17	3 W
Fr	18	3 W	So	18	3 W	Mi	18	4 M2
Sa	19	4 M2	Mo	19	4 M2	Do	19	2
So	20	2	Di	20	2	Fr	20	9
Mo	21	9	Mi	21	9	Sa	21	1
Di	22	1	Do	22	1	So	22	NT
Mi	23	NT	Fr	23	NT	Mo	23	8 G
Do	24	8 G	Sa	24	8 G	Di	24	7 G
Fr	25	7 G	So	25	7 G	Mi	25	5
Sa	26	5	Mo	26	5	Do	26	6 M1
So	27	6 M1	Di	27	6 M1	Fr	27	3 W
Mo	28	3 W	Mi	28	3 W	Sa	28	4 M2
Di	29	4 M2	Do	29	4 M2	So	29	2
Mi	30	2	Fr	30	2	Mo	30	9
			Sa	31	9			

STEUERSPRECHTAGE DER WT

beim Magistrat Wels, Traungasse 6
jeweils erster Mittwoch im Monat,
13.00 bis 15.00 Uhr

2.4.2008
WP und StB Dr. Friedrich PICHLER, Wels
StB Mag. Wolfgang WINDISCHBAUER, Wels
7.5.2008
StB Dr. Rosa BISCHOF, Wels und
StB Mag. Christian MEISSL, Buchkirchen
4.6.2008
WP und StB Mag. Dr. Markus REICHART, WelsStB
Regina POINTNER, Thalheim
2.7.2008
WP und StB Mag. Günter HASLBERGER,
Grieskirchen und
StB Friedrich RANGER, Wels

Sozialmedizinische Beratungsstellen bei Alkoholproblemen

20 Linz, Harrachstrasse 18 Telefon 0732/7720-14393 Ulrike Kislinger	Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Herrengasse 8 Tel.Nr. 07242/618/369

TERMINE NACH VEREINBARUNG!

IMPRESSUM
Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung:
MARKTGEMEINDE THALHEIM BEI WELS
Gemeindeplatz 14, 4600 Thalheim bei Wels
Tel.: 07242/47074-0 // Fax: 07242/47074-17
E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at // Web: www.thalheim.at

Druck: Fa. Brillinger Druck GesmbH. Thalheim b. Wels
Fotos: Marktgemeinde Thalheim bei Wels, privat oder namentlich gekennzeichnet.

INFORMATION ZUR DATENÜBERMITTLUNG:
Bitte Fotos und Texte getrennt per E-Mail oder Datenträger übermitteln (DVD, CD, USB-Laufwerke, KEINE ZIP Datenträger, KEINE 3 1/2" Disketten). Texte Formate: MS Works, MS Word bis Vers. 2007 (.doc), RitchText (.rtf), Open Office (.odt). PDF nur in druckfähiger Auflösung 300dpi, CMYK oder Graustufen für Innenseiten (Distiller Einstellungen beachten!) Foto Format: JPG, TIF(F), PSD bitte alle Formate Auflösung mind. 300dpi ! **Mail: marktgemeinde@thalheim.at**

AMTSBLATT-REDAKTION - ABGABETERMINE 2008:
- **Montag, 16. Juni 2008**
- **Montag, 11. August 2008**
- **Montag, 17. November 2008**

Wir bitten Sie, diese Termine einzuhalten!